

3 - 9 0



Zur Zeit befinden sich die meisten in Urlaub oder sind noch knapp davor. Wir machen uns nun auf den Weg zur Segel-WM und anschließenden Urlaub. So muß ich noch schnell die INFO soweit fertig machen, daß in der Zwischenzeit der Druck vorgenommen werden kann. Da ich erst Ende Sept. nach Hause komme, muß schon jetzt alles vorhandene Material zusammengestellt werden. Es wird dadurch auch im Versand eine kleine Verzögerung eintreten.

In dieser Info finden Sie auch einen Antrag für die Generalversammlung, der vom Vorstand eingebracht wurde.

ACHTUNG INFORMATION FÜR MOTOREN KLASSEN ACHTUNG

Information für alle Schiffsmodellfreunde, die 1991 zur Weltmeisterschaft nach KISCHINOV - Udssr fahren wollen !

Die Gesellschaft für Fremdenverkehr in der UDSSR teilt mit, daß das Reisebüro "INTERTOURIST-REISEN" in Wien
1., Schwedenplatz 3-4 Tel 63 95 47 oder 63 71 50.
Fax 535 07 55

die Reise zur kommenden Weltmeisterschaft nach Kischinov organisiert.

Die Weltmeisterschaft findet in der Zeit von 10-8- bis 20.8.91 statt.

Sowie die Ausschreibung bei uns eintrifft, werden wir diese in der INFO veröffentlichen.



Impressum

Herausgeber und Verleger

Allgemeiner Österr. Schiffsmodellbau Verband (AÖSMV)

1230, Fröhlichg 21-23/1/5

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Franz Hofbauer + Frau Dorothea Schmidt

3. Attersee - Achensee - Regatta

Da beide Termine in die WM fallen, sind wir leider veranlaßt, die Termine für 1990 fallen zu lassen. Sollte der Attersee-Bewerb doch stattfinden, so werden die Einladungen rechtzeitig verschickt. Die Achenseeregatta findet erst 1991 wieder statt.

Wir ersuchen alle Segler um Verständnis für diese Maßnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen 1991.

4. WM - FSR 1990 - Schrems

Hier läuft nach letzten Meldungen alles auf Hochtouren dem Finale entgegen.

Bitte eine Ausschreibung an das Sekretariat senden - danke.

So bleibt nur noch, beiden WM-Veranstaltern für die Arbeit und Mühe zu danken. Wir hoffen, daß die Arbeit mit sportlichen Höhepunkten gekrönt wird.

Wir wünschen allen Teilnehmern
eine handbreit Wasser unterm Kiel, bzw. unter der
Schraube !



IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger

Allgemeiner österreichischer Schiffmodellbau Verband (AÖSMV)

1230, Wien - Fröhlichgasse 21-23/1/5

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Franz Hofbauer
Frau Dorothea Schmidt

Alle: 1230, Wien - Fröhlichg 21-23/1/5

Bankkonto:

Zentralsparkasse und Kommerzbank
1140 Wien, Linzerstraße 38
Kto. Nr. 5800956

An die
Generalversammlung

Nov. 1990 - Mondsee



Wien, 25. Juni 1990

Betr: Antrag an die Generalversammlung - Jahresbeitragsenerhöhung

Der Vorstand des AÖSMV hat in der Arbeitssitzung v. 22.6.90 einstimmig den Beschluß gefaßt, an die GV folgenden Antrag zu stellen:

JAHRES-mitgliedsbeitrag

Senioren	öS 350,--	+ öS 50,--	Einschreibgebühr
Junioren	250,--	keine	

Begründung

Der Jahresbeitrag wurde seit der GV im Herbst 1981 nicht mehr erhöht. Es sind, falls die Erhöhung von der GV bewilligt wird, 1991 genau 10 Jahre ohne Erhöhung.

In den 10 Jahren hat eine mehrmalige Postgebührenerhöhung stattgefunden, die Druckkosten f. INFO und der NAVIGA-Beitrag wurden ebenfalls erhöht.

Der Vorstand hofft auf das Verständnis der Mitglieder für diese Maßnahme.

Der Vorstand des
A Ö S M V

3-90/1

Liebe Segelfreunde!

Bedingt durch die Sommerpause gibt es diesmal nicht viel zu berichten. Wie ja allgemein bekannt, fand Ende August die Segelweltmeisterschaft in Abersee statt. Da die internationale Teilnahme jedoch eher gering war, konnten verhältnismässig viele österreichischen Teilnehmer in den 3 Klassen starten. Praktisch jeder, der interessiert war, fand eine Möglichkeit. Da der Redaktionsschluss vor Beginn der WM war, ist eine Berichterstattung erst in der 4. INFO möglich.

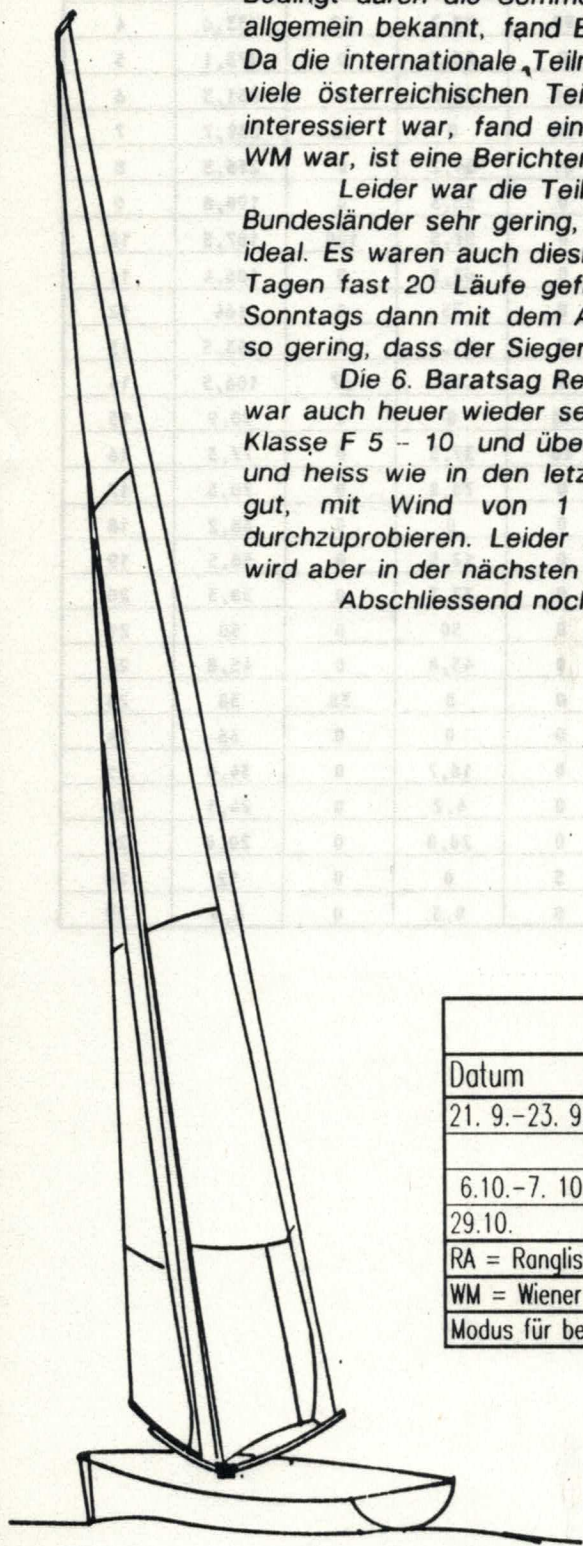
Leider war die Teilnahme bei der Silberschäkl Ranglistenregatta seitens der Bundesländer sehr gering, dabei ist doch das Segelrevier an der Neuen Donau fast ideal. Es waren auch diesmal sehr gute Segelbedingungen und es wurden in den 2 Tagen fast 20 Läufe gefahren. Am Samstag bei teilweise C - Rig Bedingungen, Sonntags dann mit dem A - Rig. Der Punkteabstand der 3 führenden Segler war so gering, dass der Sieger erst nach dem letzten Lauf feststand.

Die 6. Baratsag Regatta am Neusiedlersee in der Nähe von Sopron dagegen war auch heuer wieder sehr gut international besucht, mit fast 40 Startern in der Klasse F 5 - 10 und über 50 in F 5 - M. Das Wetter war heuer nicht so schön und heiss wie in den letzten Jahren, die Segelbedingungen aber wie immer sehr gut, mit Wind von 1 - 15 m/SeK., also ideal, um einmal alle Riggs durchzuprobieren. Leider gibt es bis jetzt noch keine offizielle Ergebnisliste, sie wird aber in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Abschliessend noch die restlichen Termine für den Herbst.

Mit besten Grüßen

H.T.



Terminplan 1990

Datum	Wettbewerb	Klasse	Austragungsort	Zeit	Status
21. 9.-23. 9.	Staatsmeistersch.	10,M	Neue Donau	3 Tage	WM,RA
	Alpencup	10, M			RA
6.10.-7. 10.	Ländlerregatta	M	Vorarlberg	Sa + So	RA
29.10.	Absegeln	M	Neue Donau	So 10	
RA = Rangliste		7 Läufe, 4 Wertungen, 3 Streichl.			
WM = Wiener Meisterschaft		7 Läufe, 4 Wertungen, 3 Streichl.			
Modus für beide: (Teilnehmerzahl+1-Platz)*100:Teilnehmerzahl					

Schiedsrichter und Zeitplaneinteilung: werden bei Registrierung bekanntgegeben.

Sportliche Bedingungen: Letzte aktuelle Ausgabe der NAVIGA Regeln Für FSR-Klassen mind. 4 Quarze bei Nennung angeben!

Alle Starter werden dringendst ersucht beim Wettkampf auf ihren Sendeantennen deutlich sichtbare Fähnchen mit dem entsprechenden Farbcode für den Kanal anzubringen.

BETRIFFT NUR VERBRENNERFAHRER: Der Veranstalter hat sich verpflichtet, daß nur Methanol mit Rizinusöl als Treibstoff gefahren wird, daß die Rennboote nur in den aufgestellten Behältern entleert werden dürfen, daß der Geräuschpegel in 10 m Entfernung unter 80 dB(A) liegt, daß die Benützung des Sees ausschließlich in den im Zeitplan angegebenen Zeiten gestattet ist.

Ehrenpreise: Pokale, Medaillen

Ehrenschutz: Bgm. Ing. Hermann Wieser
Vz.Bgm. Rudolf Treutler

N E N N F O R M U L A R

für die ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFT 1990 vom 28.-30. Sept. 1990
in Tragöß/Obersteiermark

Name des Starters:

Anschrift:

Dauerstartnummer: Junior * Senior *

Frequenz: Kanal Nr.:
(Für FSR-Klassen sind mind. 4 Quarze anzugeben!)

Ich starte in den Klassen:

- | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> F1E -1kg | <input type="checkbox"/> F3E | <input type="checkbox"/> FSR E -2kg | <input type="checkbox"/> FSR H 3,5 |
| <input type="checkbox"/> F1E +1kg | <input type="checkbox"/> F3V | <input type="checkbox"/> FSR E +2kg | <input type="checkbox"/> FSR H 7,5 |
| <input type="checkbox"/> F1V 3,5 | <input type="checkbox"/> F2 | <input type="checkbox"/> FSR V 3,5 | <input type="checkbox"/> FSR H 15 |
| <input type="checkbox"/> F1V 6,5 | <input type="checkbox"/> F4A | <input type="checkbox"/> FSR V 6,5 | |
| <input type="checkbox"/> F1V 15 | <input type="checkbox"/> FSR Economy | <input type="checkbox"/> FSR V 15 | |

Datum: Unterschrift:

* Zutreffendes bitte ankreuzen

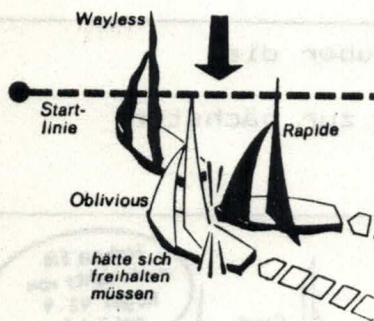
SEGELREGEL

3-90/3

Starten

Ein Boot startet, wenn irgendein Teil seines Rumpfes, seiner Besatzung oder seiner Ausrüstung die Startlinie nach dem Startsignal zum ersten Mal in Richtung auf die erste Bahnmarke kreuzt, vorausgesetzt, daß es keine strafweisen Verpflichtungen zu erfüllen hat (Begriffsbestimmungen/Teil I der IWB).

Überholen eines Bootes, das keine Fahrt macht

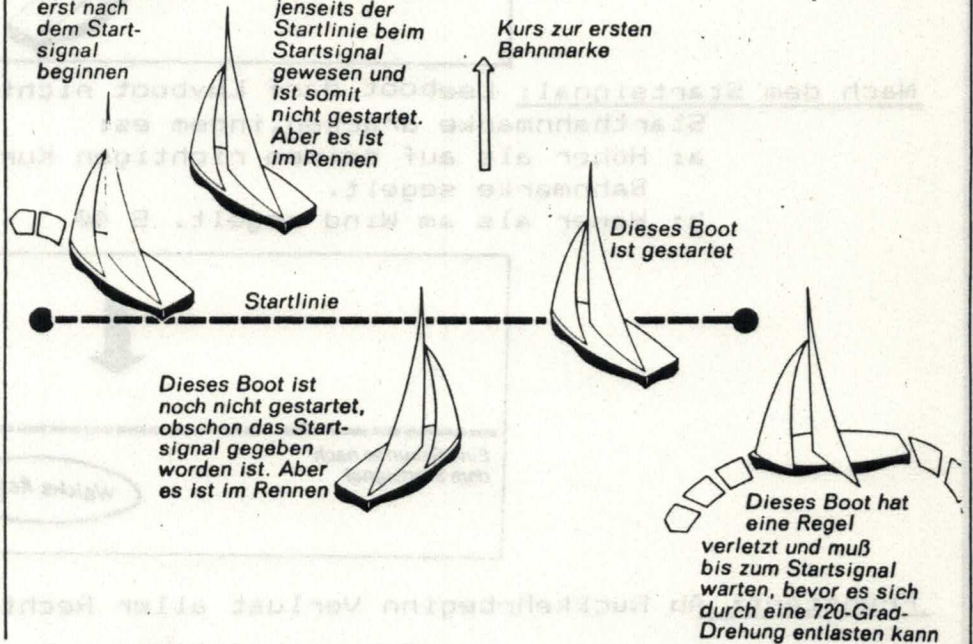


Zwei Sekunden nach dem Startsignal

Dieses Boot hat die Start-Bahnmarke nach dem Vorbereitungssignal berührt und darf nicht starten, bis es sein strafweises erneutes Runden beendet hat. Es kann damit erst nach dem Startsignal beginnen

Dieses Boot ist jenseits der Startlinie beim Startsignal gewesen und ist somit nicht gestartet. Aber es ist im Rennen

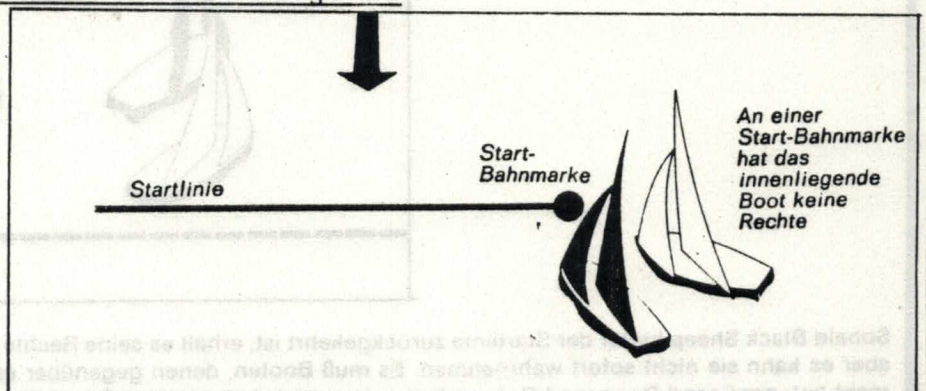
Kurs zur ersten Bahnmarke



Wegerechts-Grundsätze vor und beim Start

An einer Startbahnmarke hat das innenliegende Boot keine Rechte.

KEIN hineidrängen!



SEGELREGEL

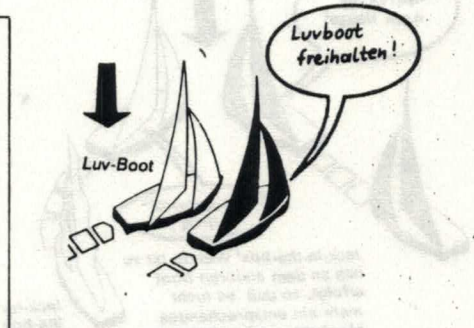
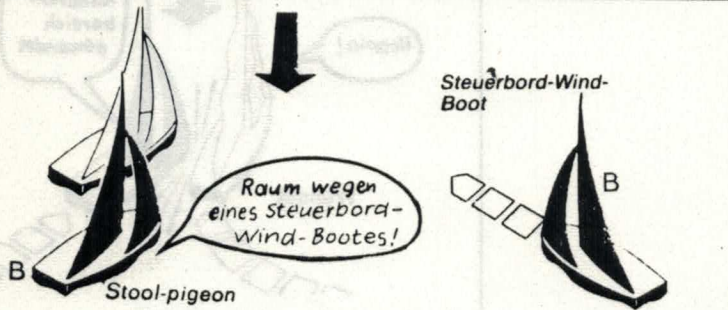
2-90/5

Am-Wind-Kurs

AUF GLEICHEM BUG

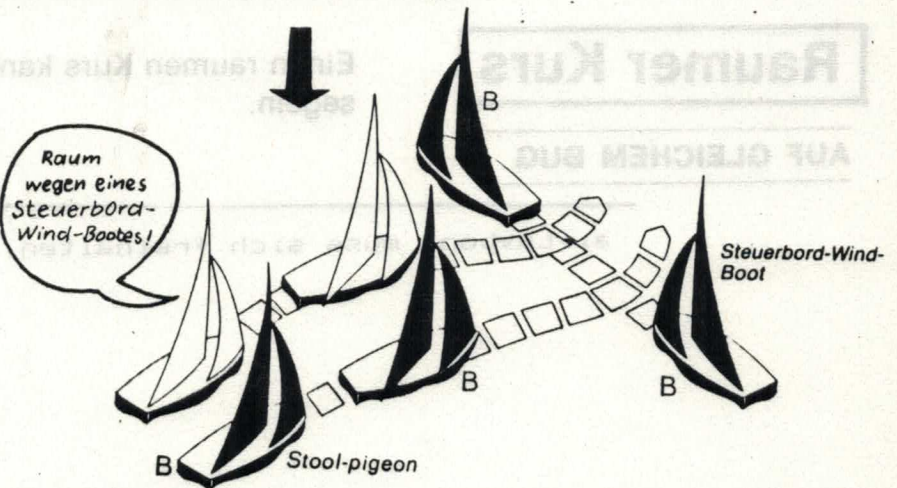
Ein Am-Wind-Kurs ist ein Kurs, den ein Boot nur absegeln kann, indem es mindestens eine Wende einlegt.

Luvboot muss sich freihalten, Leeboot darf so scharf wie es will bis in den Wind luvén, falls es das Luvrecht besitzt.



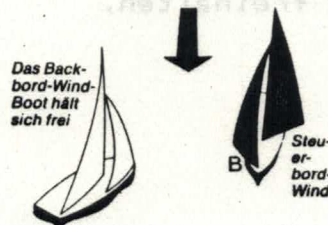
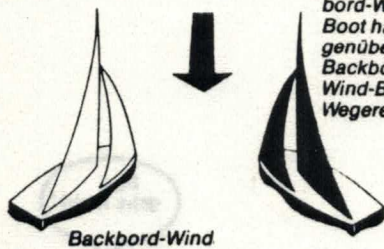
Sonderfälle: Steuerbordwindboot als Hindernis: S 57

- a: Leeboot kann rechtzeitig Raum zum Wenden verlangen.
- b: Luvboot kann Raum zu Abfallen Verlangen.

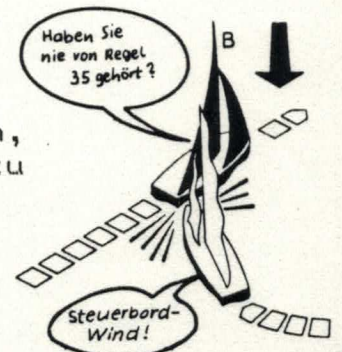


AUF ENTGEGENGESETZTEM BUG

a: Steuerbordwindboot vor Backbordwindboot S 50

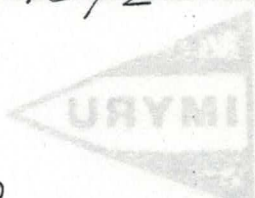


Regel 35: Es ist nicht gestattet den Kurs zu ändern, um Backbordwindboot, das sich freihält, zu berühren. S 51





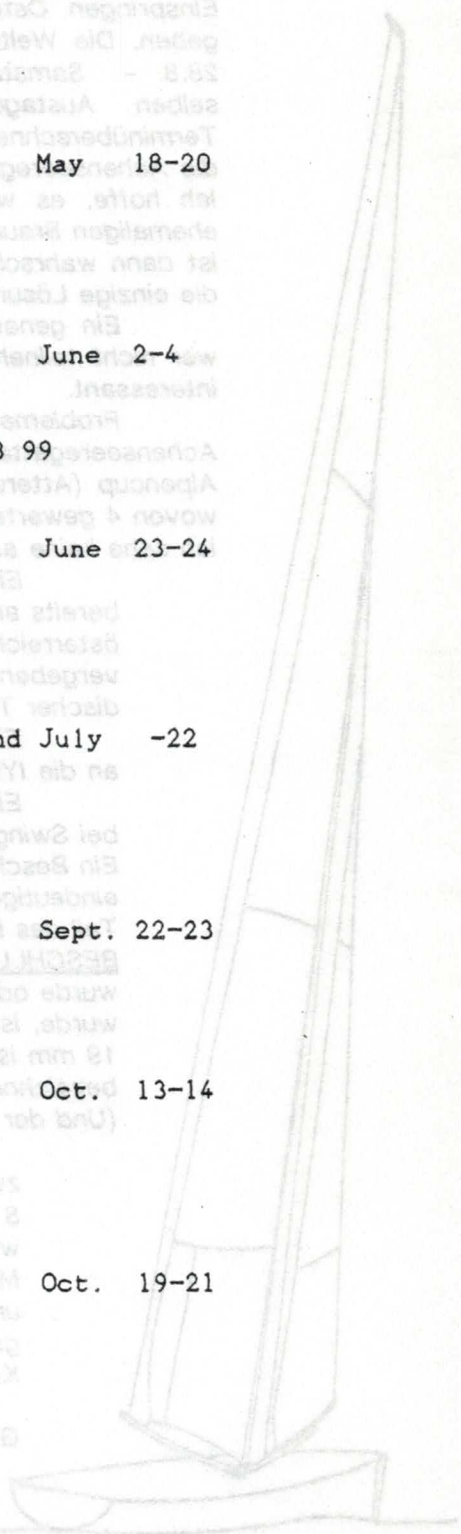
SEGELINFO



EURO-GP 1990: REGATTA PROGRAM

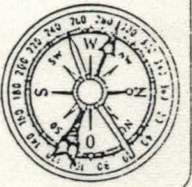
30.4..1990
eurogp9.sit

- * GP I Wertungsregatta Kinzigsee Langenselbold April 7-8
1. Schiffmodell Sportverein Hanau e.V.
Arno Ladwig, Philipp-Reiss-Str.3
6450 Hanau I, Germany tel. 49-6181-259542
- * GP II GVMT Intern.Cup, Savona, Italy May 18-20
Modelvela Italia, c/o Federico Cardi,
via Flavia Steno, 16148 Genova, Italy
(tel. 010-385278)
- * GP III Regate Internationale Armbouts-Cappel 1990 June 2-4
La Club Modelisme Dunkerquois & Yacht Club
Flandre Artois, c/o Philippe Couturier, 40
Avenue Kleber, 59240 Dunkerque, tel. 28-69 08 99
- * GP IV Midsummer Festival, Oslo, Norway June 23-24
Norsk Modellseilforening, c/o Sverre J Dahl,
Eirik Raudes vei 14, N-0196 Oslo 1, Norge,
tel. 47-2-195562
- * GP V MYA Southwest Ranking Race, Cotswolds, England July -22
Cotswold SC, Roger Neeve, 32 Hollis Gardens,
Up Hatherley, Cheltenham, GL51 6JQ,
tel 44-242-511497
- * GP VI Dutch Open Championship, Rotterdam, Holland Sept. 22-23
Radiozeilklub Rotterdam, c/o Fred Stronk,
Rotterdam, Netherlands,
- * GP VII Internat. Regatta, Haderslev, Denmark Oct. 13-14
Arhus Model Sejlklub, c/o Henrik Zylber,
Möllevangen 17, 8382 Hinnerup, Danmark,
tel.45-86-987808
- * GP VIII Monte Carlo Cup, Monaco Oct. 19-21
Federation Monegasque de Modelisme.
A.H. le Vesey, BP 415, MC 98011 Monaco Cedex





1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



EINLADUNG

ZUR 5.LÄNDLEREGATTA DER KLASSE F 5 M
AN DEN BAGGERSEEN IN
RANKWEIL BREDERIS

Programm:

- Samstag 6. Oktober 1990
- 8-10 Uhr Registrierung und Eröffnung
- 11 Uhr Beginn der Wettbewerbe
- 16 Uhr 1. Start zur Langstrecken Wanderregatta
- Am Abend treffen wir uns zu einem gemüthlichen Zusammensein
- Sonntag 7. Oktober 1990

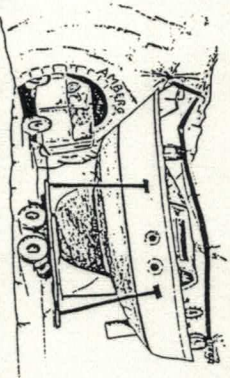
9 Uhr Fortsetzung der Wettbewerbe
Ab 14 Uhr Letzter Start zur Langstrecken Wanderregatta
Anschließend Siegerehrung und Verabschiedung der Gäste

100 Schilling
100 Schilling
4

Roland Burger
Ing. Kastnerstraße 143
A-6712 THÜRNINGEN

Quartiere:

(Privat, Gasthof oder Hotel) durch:
Verkehrsverein Rankweil
Fingstraße 27
A-6830 RANKWEIL
Tel.: 05522/41541-18
aus BRD oder CH 0043/5522/41541-18



30. September 1990

Für Speis und Trank sorgt wieder die berühmte Küche des
1. Vorarlberger Schiffsmodellclubs
Nach Plan auf der Rückseite dieser Einladung

WIR WÜNSCHEN ALLEN SEGELFREUNDEN SCHÖNE TAGE IN RANKWEIL -

BREDERIS !!

für die Seglergruppe Im 1. V.S.M.C.

Raimo Buerger

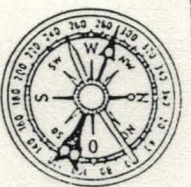
der Schriftführer des 1. V.S.M.C.

Jens Evers

9



1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



ANMELDUNG ZUR 5.LÄNDLEREGATTA IN RANKWEIL - BREDERIS

Name:..... Vorname:.....
 Wohnort:..... Straße:.....
 Segel-Nr.:..... Frequenz:.....
 Kanal Nr.:.....

.....
Unterschrift

Wir wünschen euch bei der 5. Ländlerregatta viel Erfolg und natürlich

"IMMER EINE HANDBREIT WASSER UNTER DEM KIEL"

SEGELINFO

2-90/4

BRAUNAU 90			
Rangliste			
Platz	Teilnehmer	T.Z.	Punkte
1	TÜRK H.	24	100,00
2	SCHMIDT K.	24	95,83
3	Dr. STIGLER R.	24	91,67
4	DR. STIGLER H.	24	87,50
5	HAUER W.	24	83,33
6	BURGER R.	24	79,17
7	KUKULA H.	24	75,00
8	MAURER E.	24	70,83
9	KOHOLZER P.	24	66,67
10	MOSER L.	24	62,50
11	HOLLY R.	24	58,33
12	HASSLINGER G.	24	54,17
13	FEICHTENS. M.	24	50,00
14	SCHALLER F. sen.	24	45,83
15	MELAN F.	24	41,67
16	CHLUBNA H.	24	37,50
17	WARMUTH O.	24	33,33
18	BINDER A.	24	29,17
19	NEUREITER K.	24	25,00
20	HILLINGER M.	24	20,83
21	BRABETZ J.	24	16,67
22	NOWAK H.	24	12,50
23	FEICHTENS. F.	24	8,33
24	LAIMER B.	24	4,17

WOLFGANGSEE 90			
Rangliste			
Platz	Teilnehmer	T.Z.	Punkte
1	Dr. STIGLER R.	17	100,00
2	TÜRK H.	17	94,12
3	SCHMIDT K.	17	88,24
4	BURGER R.	17	82,35
5	HOLY R.	17	76,47
6	KOHOLZER P.	17	70,59
7	WOLFINGER	17	64,71
8	HAUER W.	17	58,82
9	MOSER L.	17	52,94
10	HASSLINGER G.	17	47,06
11	BINDER A.	17	41,18
12	MELAN F.	17	35,29
13	ZANKAI K.	17	29,41
14	NEUREITER	17	23,53
15	BRABETZ	17	17,65
16	CHLUBNA H.	17	11,76
17	LAIMER	17	5,88

WOLFGANGSEE 90			
Rangliste 10 R			
Platz	Teilnehmer	T.Z.	Punkte
1	TÜRK H.	8	100,00
2	HAUER W.	8	87,50
3	Dr. STIGLER R.	8	75,00
4	WOLFINGER M.	8	62,50
5	SCHMIDT K.	8	50,00
6	KUKULA H.	8	37,50
7	HASSLINGER G.	8	25,00
8	MELAN F.	8	12,50

Terminplan 1990					
Datum	Wettbewerb	Klasse	Austragungsort	Zeit	Status
10. 6.	MYC	M	Neue Donau	So 10	WM
16. 6.-17. 6.	Silberschäkl	M	Neue Donau	Sa + So	WM,RA
24. 6.	AMV	M	Neue Donau	So 10	WM
30. 6.- 1. 7.	Kolin / CSSR	M			
5. 7.- 8. 7.	Sopron / Ungarn	10,M			
18. 4.-14. 8.	WM IMYRU	M	Fleetwood		Weltm.
28. 8.- 8. 9.	WM Wlofgangsee	10,M,E	Abersee		Weltm.
21. 9.-23. 9.	Staatsmeistersch.	10,M	Neue Donau	3 Tage	WM,RL
	Alpencup (fragl.)	10,M			RA
6.10.-7. 10.	Ländleregatta	M	Vorarlberg	Sa + So	RA
29.10.	Absegeln	M	Neue Donau	So 10	
RA = Rangliste		7 Läufe, 4 Wertungen, 3 Streichl.			
WM = Wiener Meisterschaft		7 Läufe, 4 Wertungen, 3 Streichl.			
Modus für beide: (Teilnehmerzahl+1-Platz)*100:Teilnehmerzahl					



EREDMÉNYJEGYZÉK

ERGEBNISLISTE

VI. Barátság-Regatta

Sopron, 1990. július 5-8.

10-es hajóosztály: 3 csoport, 5 futam, olasz r.
3 Gruppen, 5 Laufe in ital. S.

1.	Gerhardt Werner	SMC Kiel	G-967	1,7
2.	Dr. Stigler Robert	SMC Braunau	OE-136	9,1
3.	Blessin Hubert	MYC München	G-74	16,0
4.	Etzel Hermann	SMC Fulda	G-20	17,7
5.	Türk Helmut	MYC Wien	OE-40	19,0
6.	Lupart Helmut	SMC Zürich	Z-82	19,7
7-8.	Wolfinger Manfred	RCC Gmunden	OE-125	24,7
7-8.	Schmidt Karl	MYC Wien	OE-07	24,7
9.	Novotny Pavel	KLM Kolin	CZ-19	27,0
10.	Sosztarich Tamás	Soproni ME	M-831	30,0
11.	Hasslinger Günter	MYC Wien	OE-80	32,4
12.	Weder Siegfried	SMC Zürich	Z-99	32,7
13.	Csóka László	EMK Pécs	M-22	34,7
14.	Holly Reinhold	RCC Gmunden	OE-15	35,0
15.	i. Eredics István	MK Ölbő	M-184	36,0
16.	Forrai Csaba	MK Százhb.	M-1311	39,7
17-18.	Uttinger Werner	SMC Zürich	Z-23	41,0
17-18.	Kraft Friedrich	IGS Siegerl.	G-58	41,0
19-20.	Kiss Miklós	EMK Pécs	M-25	43,0
19-20.	Frisch Heinrich	IGS Siegerl.	G-85	43,0
21.	Pákozdy Mihály	MK Salgótarj.	M-121	43,7
22.	Kohlicsek Bohuslav	KLM Kolin	CZ-08	44,0
23.	Forrai István	MK Százhalomb.	M-131	44,7
24.	Novotny Pavel j.	KLM Kolin	CZ-1	45,0
25.	Prajcer Csaba	Soproni ME	M-835	47,0
26-27.	Ernst Wolfram	MBC Hanau	G-45	51,0
26-27.	Bődő Zsolt	MK Ölbő	M-1811	51,0
28.	Garay György	Erkel F.MK	M-844	52,0
29.	Élő Győző	Soproni ME	M-834	53,0
30.	Bácskai László	MK Salgótarj.	M-122	55,0
31.	Eredics István	MK Ölbő	M-181	56,0
32.	i. Hannos Attila	MK Ölbő	M-182	57,0
33.	Horváth Lajos	Erkel F.MK	M-840	62,0
34.	Gulyás Tibor	MK Százhalomb.	M-137	68,0
35.	Kukula Hans	AMV Wien	OE-28	72,0
36.	Szabó László	VMK Mosonmóv.	M-861	73,0

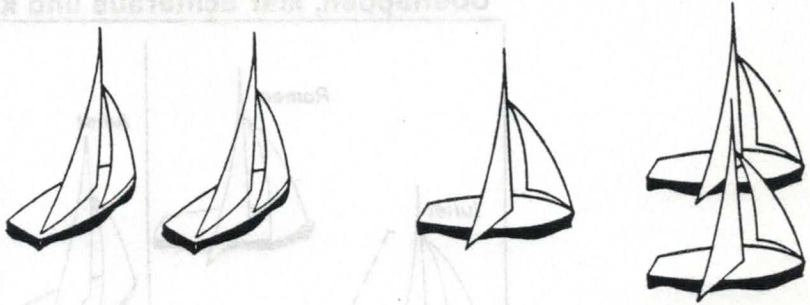
Nevezett még:

Melan Friedrich	OE-22
Strenner János	M-132
Brunner Zoltán	M-29
Borsó István	M-26
Nagy Ferenc	M-28
Hannos Attila	M-187
Garay József	M-844
Fejes János	M-12
Stanek Ladislav	CZ-23
Varga Pál	M-33
Kohlicsek Martin	CZ-09
Garay Mihály	M-847
Szakács Attila	M-15

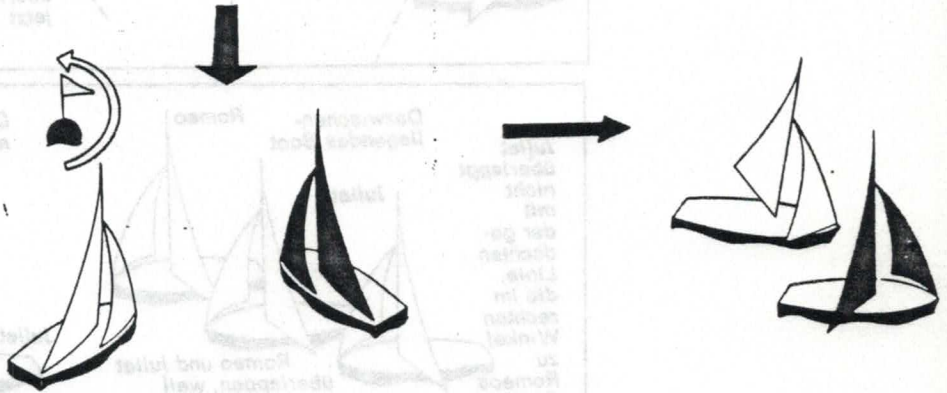
SEGELREGEL

2-90/16

Auf gleichem Bug

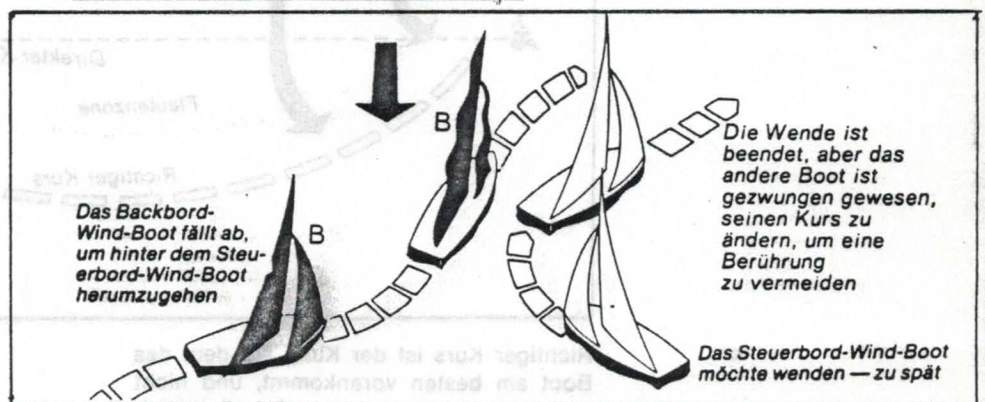


Auf entgegengesetztem Bug



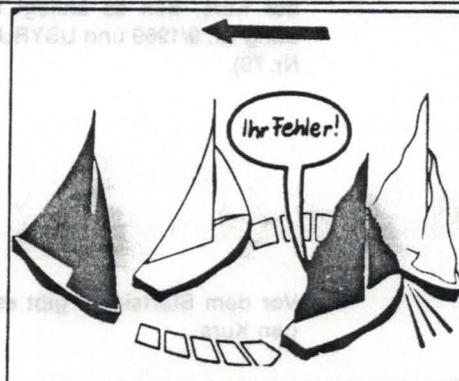
Wenden im Manöverbereich

Ein Boot, das wendet, muß sich von einem Boot, das nicht wendet, freihalten (Regel 41).



Gleichzeitiges Wenden

„Wenn Du auf der rechten Seite bist, bist Du im Recht!“



V Y S L E D K O V A L I S T I N A

XXII.ročník REGATA PRATELSTVI Kolin 29.6. - 1.7.1990

ER G E B N I S S L I S T E der XXII.

F r e u n d s c h a f t s r e g a t t a

Kategorie F5 - M

1	SCHMIDT Karl	AUSTRIA	10.4
2	NOVOTNY Pavel	CSFR	42.9
3	ZEBERSKI Josef	POLSKO	59.8
4	HASSLINGER GUNTER	AUSTRIA	63.7
5	AMENDA Jens	DDR	70.4
6	NOVOTNY Pavel jun.	CSFR	75.1
7	KOHLICEK Martin	CSFR	79.8
8	ZAJIC Zdenek	CSFR	83.7
9	BUJNA Zoltan	CSFR	96.7
10	KROUMAN Jaroslav	CSFR	104.4
11	PLATZNER Tibor	CSFR	107.4
12	STANEK Ladislav	CSFR	108.0
13	SEBEK Artur	CSFR	108.0
14	CHUDJAK Dusan	CSFR	121.4
15	SLEPANEK Jaroslav	CSFR	130.0
16	VALENTA Vaclav	CSFR	136.0
17	NEHERA Petr	CSFR	141.0
18	MIKULECKY Oldrich	CSFR	165.7
19	AMENDA Jurgen	DDR	167.0
20	SEDLACEK Karel	CSFR	183.0

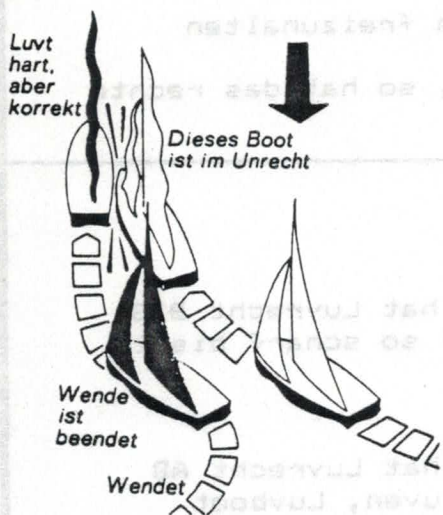
NASHLEDANOU V KOLINE

AUF WIEDERSEHEN IN KOLIN

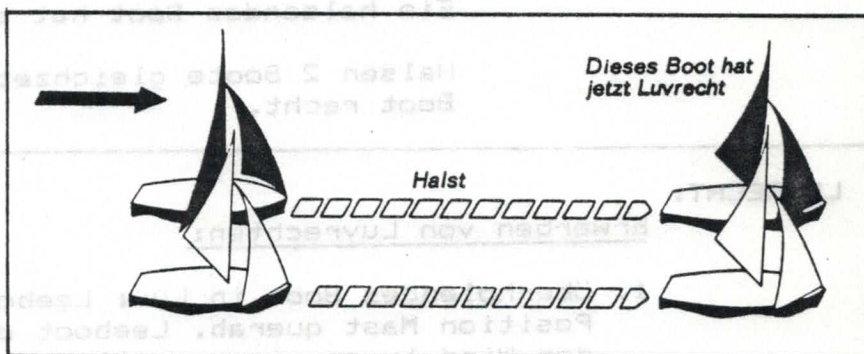
SEGELREGEL

2-9018

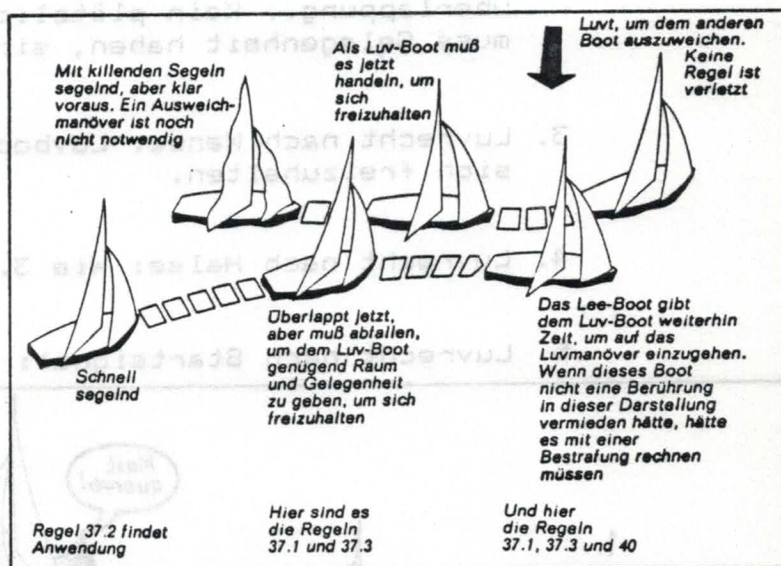
3.



4.

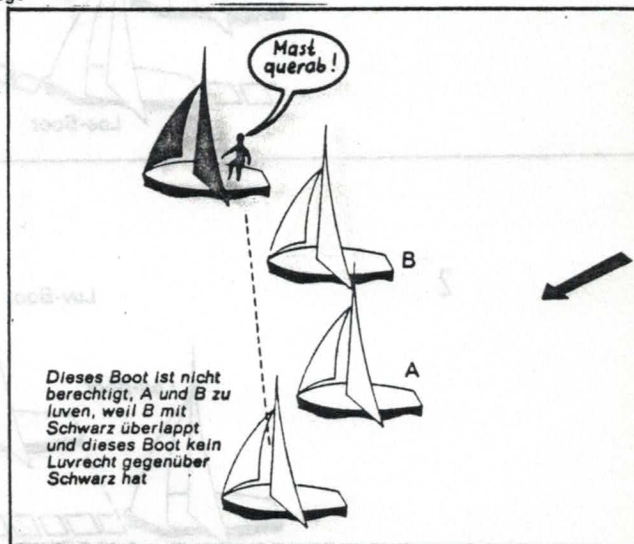


5.



Luvrecht bei mehr als zwei Booten

Bevor ein Lee-Boot eine Gruppe von sich gegenseitig überlappenden Luv-Booten luvn kann, muß es Luvrechte gegenüber allen Booten erworben haben, wenn es ordnungsgemäß luvn möchte (Regel 38.6).



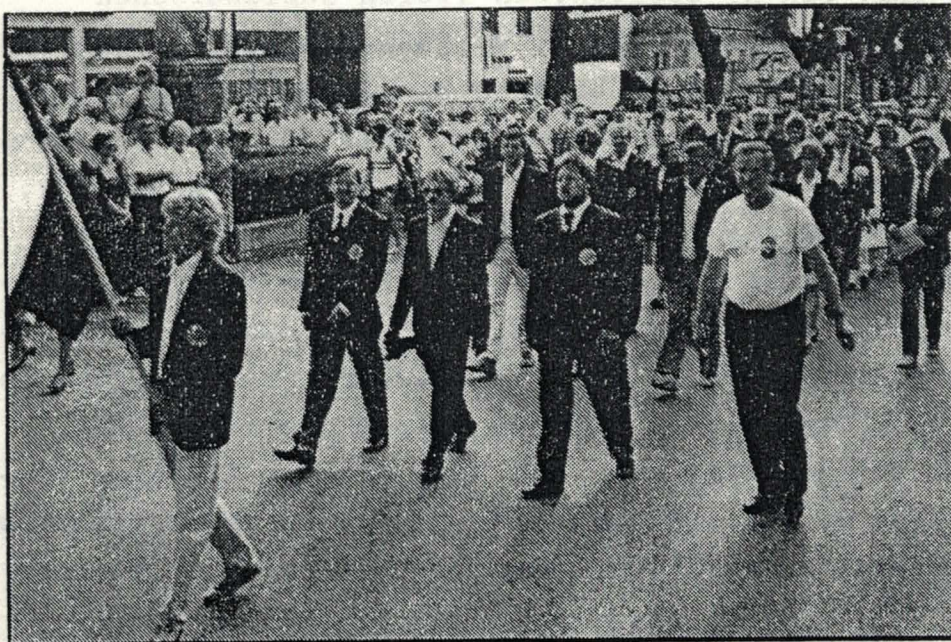
7. WELTMEISTERSCHAFT DER NAVIGA FÜR RENNBOOTMODELLE SCHREMS

Das Präsidium der NAVIGA beauftragte im Jahre 1988 den AÖSMV mit der Austragung der 7. FSR-WM in Österreich. Der Verbandsvorstand hatte als Austragungsort Schrems vorgeschlagen und betraute gleichzeitig den MBC Bau-Holz Schrems mit der Organisation.

Im März 1989 gründete man in Schrems ein Organisationskomitee, welches die Gesamt-Organisation übernahm. Seitens des Verbandes hat unser Präsident Hr. Dir. HOFBAUER als "Verbindungsmann" zwischen OK und AÖSMV bzw. NAVIGA die jeweils auftretenden Fragen geklärt. Der MBC Schrems konnte für die Arbeit im OK Herrn Franz ZIMMEL (Unterkunftsorganisator für ca. 800 Personen) und Herrn Franz PFANDLER (Verantwortlicher für Eröffnungsfeier, Festbankett und Siegerehrung) gewinnen. Für die sportlichen Bedingungen am Eliasteich sorgte Clubobmann Harrer Karl sen. mit den Mitgliedern des MBC Schrems. Für Speisen und Getränke beim Eliasteich sowie für die Bewachung der Anlage während der Nachtstunden sorgte der Hundclub Schrems. Die Funkfreunde sowie der SV Lang Schwarza sagten ebenfalls Ihre Mithilfe bei dieser WM zu. Eine große Anzahl von freiwilligen Mitarbeitern haben letztendlich die erforderliche Unterstützung für dieses sportliche Großereignis zugesagt. Der Bürgermeister der Stadt Schrems Hr. Franz ABLEIDINGER hatte ebenfalls seine volle Unterstützung zugesagt. Nun konnte mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden.

In zahlreichen Sitzungen des WM-OK, das unter Vorsitz v. VizeBgm. a.D. Walter Haas tagte, wurden die verschiedenen Arbeitsbereiche und Vorgangsweisen festgelegt. Im Mai 1990 war es soweit, die letzten Anmeldungen der Teilnehmer trafen beim WM-OK ein. 24 Nationen mit ca. 750 vorange-

meldeten Personen hatten Ihr Kommen zugesagt. Am 26.7.90 trafen die ersten Teilnehmer aus China, Belgien und Großbritannien ein. Am 2.8.90 waren letztendlich 360 Teilnehmer aus 22 Nationen registriert. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgte in der Schloß-



Das österreichische Team mit Fahnenträger Markus Schäffer

Skizze 5

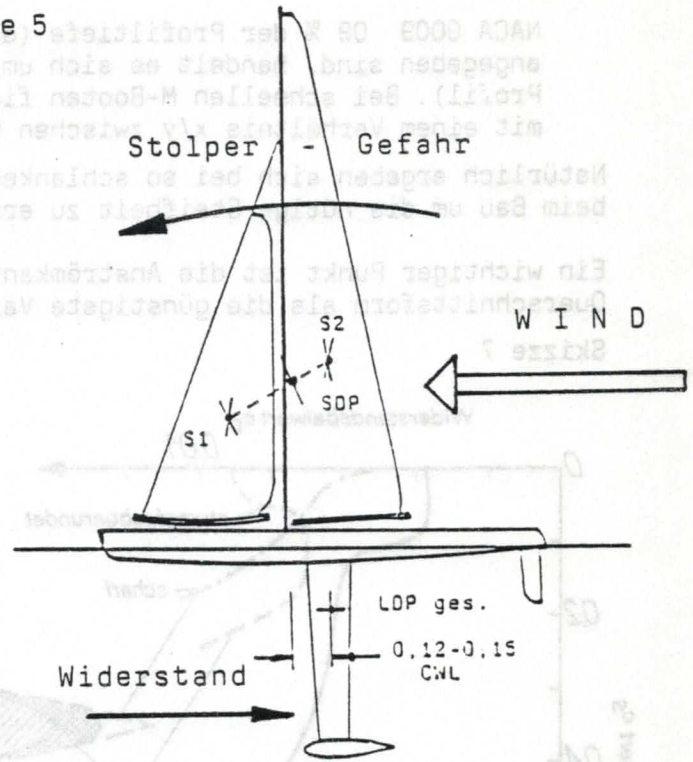
Nicht nur die Anordnung des dicksten Punktes, sondern auch das Verhältnis zwischen Profiltiefe $t(x)$ und der Profildicke $d(y)$ hat einen entscheidenden Einfluß auf die Wirksamkeit und auf den entstehenden Widerstand.

Betrachten wir zuerst den Widerstand. Diese mit zunehmender Fahrt immer größer werdende Kraft besteht im wesentlichen aus zwei Komponenten.

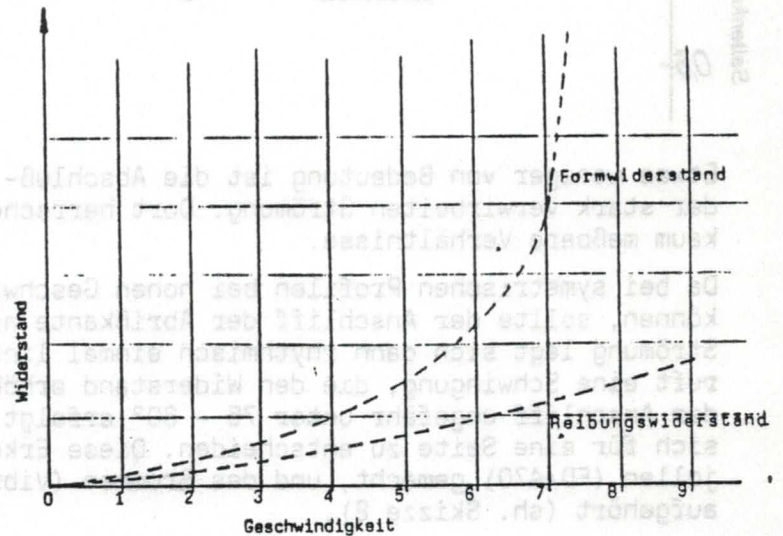
- a) der Reibungswiderstand
- b) der Formwiderstand

(induzierte Widerstände etc. können hier aus Platzmangel nicht behandelt werden).

Der Reibungswiderstand wird durch das direkte Entlanggleiten des Wassers am Schwert verursacht, während der Formwiderstand durch das Auseinanderdrücken und Verwirbeln des Wassers entsteht.



Skizze 6



Mit zunehmender Fahrt werden beide Widerstände zwar größer, jedoch ist die Charakteristik völlig verschieden (sh. Skizze).

Während der Reibungswiderstand nur gering ansteigt und ab einer gewissen Geschwindigkeit und unter bestimmten Umständen sogar abnimmt, steigt der Formwiderstand je nach Verhältnis x/y früher oder später stark an.

Grundsätzlich gilt:

"Je höher die Geschwindigkeit, umso schlanker das Profil".

7. Weltmeisterschaft der NAVIGA für 1990 Bootmodelle
 FSR-VH SCHREMS - AUSTRIA 1990

Startklasse FSR-H-3.5 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE
 Robotron computer

Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		4. Endlauf		ges. BESTZEIT		
					Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit			
1	313	BS	UNDIN	PAR	0	0.00	400	1.43	400	1.28	400	1.40	1200	1.28	WELTMEISTER
2	343	BSU	BURNELIS	WADIMAS	400	1.41	300	1.47	169	1.56	300	1.45	1169	1.41	SILBER
3	440	BSU	BOINI	ARTO	25	0.00	225	1.47	300	1.56	208	1.41	778	1.47	BRONZE
4	337	BSU	REINIKAINEN	PEKKA JUHANI	300	1.47	127	0.00	300	2.09	127	2.09	854	2.07	
5	236	BSU	ALONGI	ALEBBANDRO	169	1.12	127	0.00	0	0.00	25	0.00	419	1.48	
6	204	BSU	PATSCHKORIJA	WASSILI	225	1.49	169	1.48	0	0.00	169	0.00	573	2.07	
7	204	BSU	WRIGHT	RICHARD	127	2.34	72	2.29	0	0.00	25	0.00	273	2.07	
8	421	BSU	JOHANSSON	KARI ANTERD	25	0.00	96	2.15	127	1.56	25	0.00	273	1.56	

1. Vorlauf 2. Vorlauf 3. Vorlauf 4. Vorlauf

9	88	BRD	HAAG	PETER	300	1.49	225		0		225	1.58	550	1.49	
10		BRD	EHM	ALEXANDER	225	1.55	225		0		250		250	1.55	
11	251	I	MENONI	CARLO	25	0.00	225		0		127	3.38	177	0.00	
12	236	I	PETAZZONI	ROBERTO	0	0.00	0		0		0		0	0.00	

Friday, 10. August 1990 09:55:41

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Gille

Startklasse FSR-H-7.5 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE
 Robotron computer

Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		4. Endlauf		ges. BESTZEIT		
					Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit			
1	351	BSU	PATSCHKORIJA	WASSILI	400	2.10	400	2.19	225	2.12	300	2.15	1325	2.10	WELTMEISTER
2	220	H	KISS	BARNABAS	300	2.12	300	2.27	169	2.32	169	2.42	850	2.27	SILBER
3	345	BSU	BURNELIS	WADIMAS	25	0.00	225	0.00	400	2.03	400	1.56	850	1.56	BRONZE
4	204	IGB	WRIGHT	RICHARD	0	0.00	300	2.23	300	2.09	0	0.00	600	2.09	
5	218	IGB	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	2.45	25	0.00	225	0.00	275	0.00	
6	218	IGB	KIRALA	KLAUS	25	0.00	25	0.00	0	0.00	127	0.01	152	0.01	
7	249	H	NOBIK	NORA	0	0.00	25	0.00	25	0.00	25	0.00	75	0.00	

Friday, 10. August 1990 12:00:30

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Gille

Startklasse FSR-H-15 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE
 Robotron computer

Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		4. Endlauf		ges. BESTZEIT		
					Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit			
1	181	GB	ALLWOOD	DAVID	400	2.25	225	0.00	400	2.34	400	2.27	1225	2.25	WELTMEISTER
2	229	H	NOBIK	NORA	0	0.00	225	0.00	300	0.01	300	3.01	625	2.25	SILBER
3	204	GB	WRIGHT	RICHARD	300	2.27	400	2.00	25	0.00	25	0.00	725	2.27	BRONZE
4	220	H	KISS	BARNABAS	25	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	25	0.00	
5	218	H	KIB	ARPAD	25	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	25	0.00	

Friday, 10. August 1990 15:10:49

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Gille

7. Weltmeisterschaft der NAVIGA für 1990 Bootmodelle
 FSR-VH SCHREMS - AUSTRIA 1990

Startklasse FSR-H-3.5 - SEN

ENDAUSWERTUNG KLASSE
 Robotron computer

Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		4. Endlauf		ges. BESTZEIT		
					Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit			
1	343	BSU	VESTERINEN	TIMO	400	1.37	169	1.44	169	1.40	169	1.57	907	1.37	WELTMEISTER
2	257	BSU	ALONGI	GINO	225	0.00	127	1.53	200	1.37	300	1.45	850	1.33	SILBER
3	297	BRD	GUSTAFSSON	CHRISTER	225	0.00	300	1.37	225	1.38	300	1.46	850	1.36	BRONZE
4	89	BRD	HAUENBCHILD	SIGURD	400	0.00	400	1.37	400	1.38	225	1.38	746	1.37	
5	245	IGB	FRABBA	SANDRO	0	0.00	25	0.00	400	1.29	225	1.38	475	1.29	
6	203	GB	WRIGHT	JOHN	300	2.59	0	0.00	25	0.00	127	0.00	452	1.29	
7	253	NL	VAN BRAKEL	KLAAAS	0	0.00	225	1.40	127	1.41	0	0.00	352	1.40	
8	253	BSU	JUOLA	TERO	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	

1. Vorlauf 2. Vorlauf 3. Vorlauf 4. Vorlauf

9	347	BSU	KLEMENTEV	OLEG	225	0.00	400	1.38	400	1.33	400	0.00	825	1.33	
10	305	BSU	LUNDOVIST	KENNETH	400	1.28	300	1.48	225	1.59	400	1.25	750	1.28	
11	107	BRD	WOYTZIK	WERNER	0	0.00	400	1.30	300	0.00	0	0.00	700	1.30	
12	317	BRD	VDEGARD	ANDERS	0	0.00	400	1.31	300	0.00	0	0.00	700	1.31	
13	260	I	VAILETTI	DANILO	300	1.56	300	1.31	225	2.11	225	1.03	625	1.56	
14	173	I	VASSE	ALAIN	169	2.38	0	0.00	300	0.00	0	0.00	469	2.38	
15	17	PL	TRITZMOLLER	WALTER	0	0.00	225	1.44	0	0.00	400	1.43	625	1.44	
16	287	PL	BEWERNIAK	ANDRZEY	225	2.05	0	0.00	0	0.00	225	1.43	450	2.05	
17	150	PL	AUBRUN	DAVID	169	0.35	325	1.57	0	0.00	300	1.42	825	0.35	
18	382	PL	ZHAO	BO	0	0.00	325	1.52	0	0.00	0	0.00	650	1.52	
19	182	PL	BEWERNIAK	ADAM	300	1.50	169	1.52	0	0.00	225	1.45	724	1.50	
20	182	PL	BLAYER	ALAIN	25	0.00	169	1.52	0	0.00	400	0.00	604	1.52	
21	330	BSU	MELA	PERTTI OLAVI	400	1.51	0	0.00	0	0.00	0	0.00	400	1.51	
22	265	NL	DOORNBOSCH	TSOLT	25	0.00	0	0.00	169	2.19	169	2.27	363	2.19	
23	225	IGB	KISS	WENZISLAV	0	0.00	0	0.00	300	1.37	0	0.00	300	1.37	
24	24	IGB	MARINOV	PETR	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
25	58	CH	KVITA	LIBAN JULES	225	2.01	225	3.07	0	0.00	0	0.00	450	2.01	
26	25	CH	MOERMAN	STEPHEN	225	0.00	225	0.00	0	0.00	0	0.00	450	0.00	
27	198	BRD	TROLLOPE	ALEXANDER	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
28	87	BRD	GROLL	PETER	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
29	74	CS	KRPELAN	ALFRED	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
30	185	GB	BAXTER	PAUL	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
31	281	PL	DUCHINSKY	MACIEJ	25	0.00	0	0.00	6.00	0.00	0	0.00	0	0.00	
32	19	CH	GABBER	ANDREAS	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
33	219	CH	BOINAR	CABZLO	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	
34	261	NL	BERVOETS	AAD	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00	

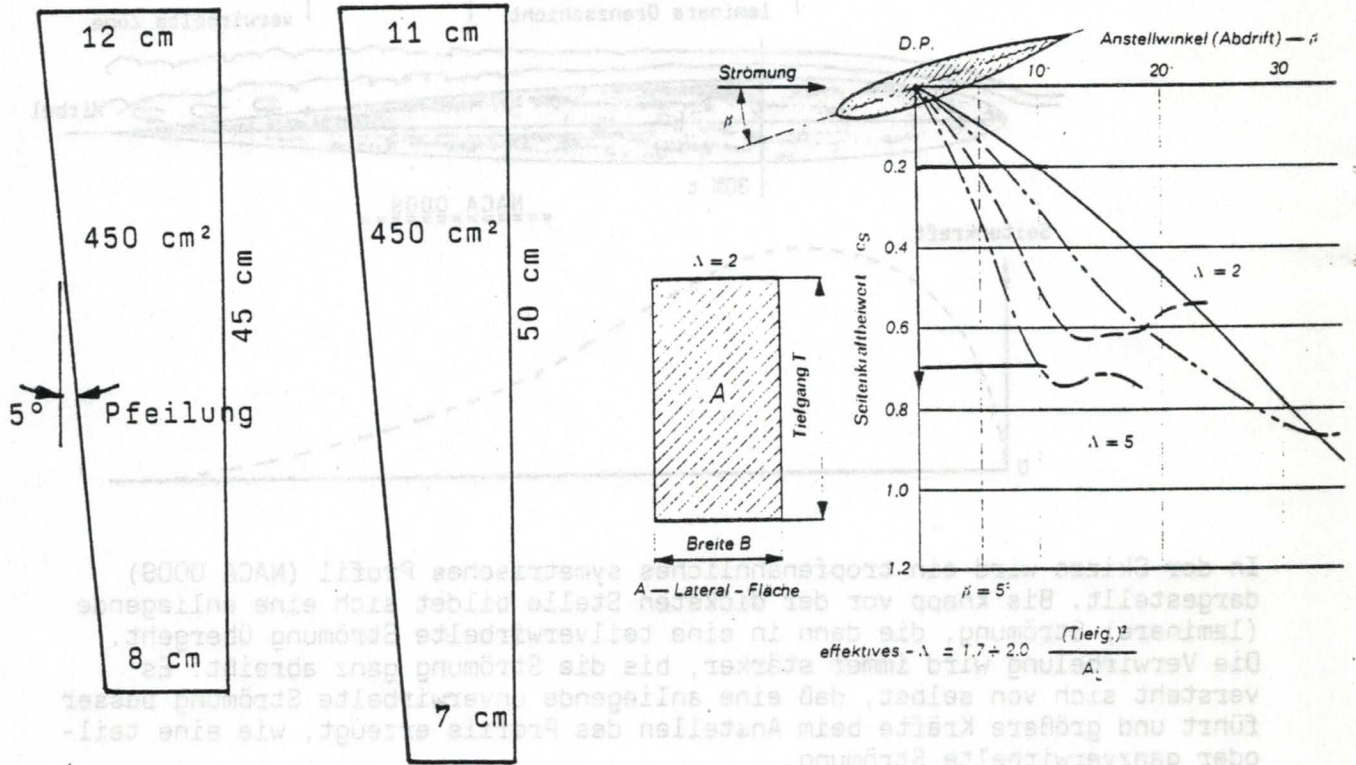
Friday, 10. August 1990 10:15:27

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Gille

Skizze 2

Hier ein Beispiel:



Beide Schwerte haben zwar die gleiche Fläche, aber verschiedene Längen.

Bei Schwert A ist das Seitenverhältnis:

$$\Lambda = T^2 : AL = 45^2 : 450 = 2025 : 450 = 4,5$$

und bei Schwert B:

$$\Lambda = T^2 : AL = 50^2 : 450 = 2500 : 450 = 5,55$$

Dies bedeutet, daß lange schlanke Formen hydrodynamisch wirksamer sind, als kurze, breite.

Unser Schwert ist noch in manch anderen Punkten mit einem Flügel vergleichbar. So zum Beispiel "die Pfeilung". Wie bei den meisten Flugzeugen die Flügel nach hinten zeigen, so zeigt auch unser Schwert nach achtern. Diese "Pfeilung" wirkt sich günstig auf den Widerstand aus und bewirkt gleichzeitig eine gewisse Stabilisierung. Als Richtwert kann ca. 5° empfohlen werden (sh. Skizze 1).

Die Skizze 2 zeigt deutlich, daß ein Schwert bei geringem Anstellwinkel mit einem größeren Λ eine wesentlich größere Seitenkraft, als ein Schwert mit kleinem Λ erzeugt.

Den größten Einfluß auf Wirksamkeit und Widerstand haben jedoch die verwendeten Profile. Um dieses Problem besser verstehen zu können, betrachten wir zuerst die Strömungsverhältnisse, die rund um ein Profil bei Fahrt entstehen.

7. Weltmeisterschaft der NAVIGA für Rennbootmodelle
 FSR-V7H SCHREMS - AUSTRIA 1990
 Startklasse FSR-H-3.5 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE			FSR-H-3.5 - JUN				1984		4. Endlauf		ges. BESTZEIT	
robotron computer			1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		Punkte Zeit			
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
1	313	S	UNDIN	PAR	0	0.00	400	1.33	400	1.28	400	1.20
2	345	S	BURNELIS	WADIMAS	400	1.41	300	1.42	169	1.56	300	1.46
3	337	S	BOINI	ARTO	225	0.00	225	1.47	300	1.48	225	1.49
4	336	S	REINIKAINEN	PEKKA JUHANI	300	1.47	0	0.00	225	1.50	0	0.00
5	204	S	ALONGI	ALESSANDRO	169	2.12	127	2.07	96	2.09	127	2.09
6	204	S	PATSCHKORIJA	WASSILI	225	1.49	169	1.48	0	0.00	225	2.00
7	204	S	WRIGHT	RICHARD	127	2.34	72	2.29	225	0.00	169	2.07
8	321	S	JOHANSBON	KARI ANTERD	25	0.00	96	2.15	127	1.56	25	0.00

		1. Vorlauf		2. Vorlauf		3. Vorlauf		4. Vorlauf				
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
9	88	BRD	HAAG	PETER	300	1.49	225		0		225	1.58
10	83	BRD	EHM	ALEXANDER	225	1.55	225		0		250	1.55
11	251	I	MENONI	CARLO	0	0.00	225		0		127	3.38
12	256	I	PETAZZONI	ROBERTO	0	0.00	0		0		0	0.00

Friday, 10. August 1990 --- 09:55:41

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Stille

Startklasse FSR-H-7.5 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE			FSR-H-7.5 - JUN				1984		4. Endlauf		ges. BESTZEIT	
robotron computer			1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		Punkte Zeit			
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
1	351	S	PATSCHKORIJA	WASSILI	400	2.10	400	2.19	225	2.12	300	2.15
2	340	S	KISS	BARNABAS	300	3.12	225	2.27	169	2.32	169	2.42
3	320	S	BURNELIS	WADIMAS	25	0.00	225	0.00	400	2.03	400	2.06
4	204	S	WRIGHT	RICHARD	0	0.00	300	2.23	300	0.00	225	0.00
5	218	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	2.45	25	0.00	225	0.00
6	218	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
7	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
8	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
9	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
10	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
11	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00
12	204	S	WRIGHT	ARPAD	0	0.00	25	0.00	25	0.00	225	0.00

Friday, 10. August 1990 --- 12:00:30

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

Startklasse FSR-H-15 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE			FSR-H-15 - JUN				1984		4. Endlauf		ges. BESTZEIT	
robotron computer			1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		Punkte Zeit			
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
1	181	GB	ALLWOOD	DAVID	400	2.25	225	0.00	400	2.34	400	2.27
2	229	H	NOBIK	NORA	0	0.00	225	4.00	300	2.51	300	3.01
3	204	GB	WRIGHT	RICHARD	300	0.27	400	0.00	25	0.00	25	0.00
4	220	H	KISS	BARNABAS	225	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
5	218	H	KISS	ARPAD	225	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00

Friday, 10. August 1990 --- 15:10:49

(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Stille

7. Weltmeisterschaft der NAVIGA für Rennbootmodelle
 FSR-V7H SCHREMS - AUSTRIA 1990
 Startklasse FSR-H-3.5 - JUN

ENDAUSWERTUNG KLASSE			FSR-H-3.5 - JUN				1984		4. Endlauf		ges. BESTZEIT	
robotron computer			1. Endlauf		2. Endlauf		3. Endlauf		Punkte Zeit			
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
1	343	S	VESTERINEN	TIMO	400	1.37	169	1.44	169	1.40	169	1.55
2	237	S	ALONGI	GINO	0	0.00	127	1.33	300	1.37	300	1.33
3	297	S	GUSTAFSSON	CHRISTER	225	0.00	300	1.37	225	1.38	300	1.34
4	89	BRD	HAUENSCHILD	SIGURD	400	0.00	400	1.37	96	1.52	225	1.38
5	245	I	FRASSA	SANDRO	0	0.00	0	0.00	400	1.29	225	1.38
6	203	GB	WRIGHT	JOHN	300	2.59	0	6.00	25	0.00	127	1.59
7	223	NL	VAN BRAKEL	KLAAS	0	6.00	225	1.40	127	1.41	0	6.00
8	223	S	JUOLA	TERO	0	6.00	0	6.00	0	6.00	0	6.00

		1. Vorlauf		2. Vorlauf		3. Vorlauf		4. Vorlauf				
Platz	Startnr	Land	Name	Vorname	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit	Punkte	Zeit
9	347	S	KLEMENTEV	OLEG	225	0.00	400	1.38	400	1.33	0	6.00
10	305	S	LUNDOVIST	KENNETH	400	1.28	300	0.00	225	1.59	400	1.25
11	107	BRD	WOYTZIK	WERNER	0	0.00	400	1.48	225	1.37	300	1.25
12	317	S	YDEGARD	ANDERS	0	0.00	400	1.30	300	1.37	300	1.36
13	290	S	VAILETTI	DANILO	300	1.56	300	1.31	25	0.00	0	0.00
14	173	S	WASSE	ALAIN	169	2.38	0	0.00	300	2.11	0	0.00
15	17	S	TROTZMOLLER	WALTER	225	0.00	225	1.44	0	0.00	400	1.43
16	287	S	SEWERNIAK	ANDRZEJ	225	0.00	0	0.00	0	0.00	400	1.43
17	150	S	AUBRUN	DAVID	169	0.00	225	1.57	0	0.00	300	1.42
18	382	CHN	ZHAO	BO	0	0.00	225	1.52	0	0.00	0	0.00
19	182	S	SEWERNIAK	ADAM	300	1.30	0	0.00	225	1.51	225	1.45
20	182	S	BLAYER	ALAIN	25	0.00	169	1.52	400	1.33	0	0.00
21	330	S	MELA	PERTTI OLAVI	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
22	265	NL	DOORNBOSCH	TON	400	1.51	0	0.00	169	2.19	169	2.27
23	223	S	ISOLT	WENZISLAV	25	0.00	0	0.00	300	1.37	0	0.00
24	223	S	MARINOV	WENZISLAV	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
25	223	S	KISS	PETR	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
26	223	S	MOERMAN	LIBAN JULES	225	0.00	225	3.07	0	0.00	0	0.00
27	198	GB	TROLLOPE	STEPHEN	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
28	87	BRD	GROLL	ALEXANDER	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
29	70	S	KRPELAN	PETER	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
30	70	S	MAJDAN	ALFRED	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
31	185	GB	BAXTER	PAUL	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
32	281	PL	DUCHINSKY	MACIEJ	0	0.00	0	6.00	0	0.00	0	0.00
33	213	CH	GASBER	ANDREAS	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
34	213	CH	BORNER	LASZLO	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00
35	261	NL	BERVOETS	AAD	0	0.00	0	0.00	0	0.00	0	0.00

Friday, 10. August 1990 --- 10:15:27

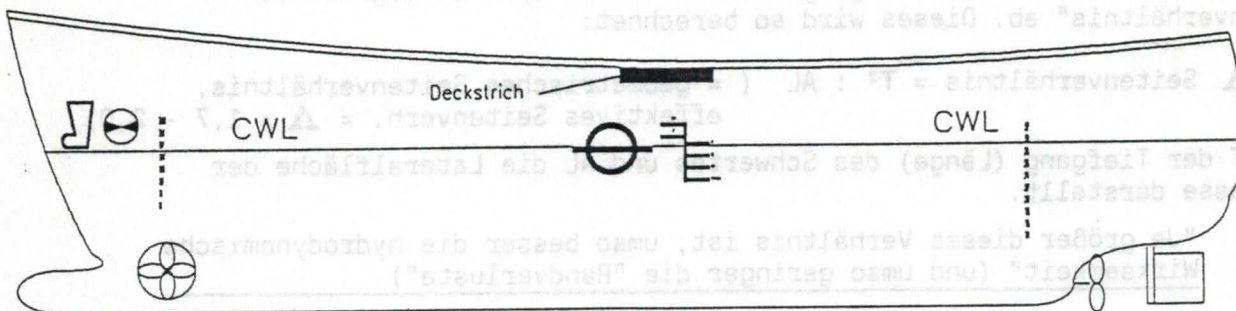
(c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Stille

Bei der Durchsicht der letzten AÖSMV-Mitteilungen hatte es den Anschein, in den Genuß einer Seglerzeitschrift zu gelangen. Nun wäre es aber sicher falsch, den Herausgebern unserer Mitteilungen eine Bevorzugung den Seglern gegenüber anzukreiden. Anscheinend sind eben die Segler viel schreibfreudiger und es rührt sich auch mehr in dieser Modellbausparte. Um aber nicht den Eindruck erwecken zu lassen, die Leute mit Motorschiffsmodellen würden nun den Winterschlaf gleich über das ganze Jahr ausdehnen, möchte ich die "Naturgetreuen" unter uns mit einer kurzen Abhandlung über die richtige Bemalung der Schiffe beglücken. Auf allen Passagier- Handels und Frachtschiffen sind seit dem letzten Jahrhundert Freibordmarken und Ahmings vorgeschrieben. Damit sollte eine Überladung der Schiffe verhindert und die Sicherheit derselben auf See erhöht werden. Wenn auch die Realisierung z.B. der Tiefgangsmarken bei großen Maßstäben sicher mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, sollte doch die Freibordmarke bei keinem Modell fehlen. Schon allein um den F 2 Wertungsrichtern etwas Wind aus den Segeln zu nehmen. Ich hoffe, mit meinem Beitrag zu diesem Thema etwas zum Bau von Spitzenmodellen bei den Naturgetreuen beitragen zu können.

Fridolin Märk vom 1. Vlb. Schiffsmodellclub) April 1990

Praktische Ausführung am Schiff



Die Kreise, Striche und Buchstaben sind beim Originalschiff aus Stahlblech zu schneiden und aufzuschweißen.
Auf dunklem Schiffsrumpf in weiss oder gelb, bei hellem Rumpf mit schwarzer Farbe auszumalen.
Ahmings können zusätzlich auch mittschiffs angebracht werden.

AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 3.5 * JUN

robotron computer EC 1834

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf Runden	1.Lauf Sekunden	2.Lauf Runden	2.Lauf Sekunden	Endlauf Runden	Endlauf Sekunden	
1	306	S	ORELL	MAX	44	2.0	15	0.0	66	4.0	WELTMEISTER
2	10	A	SCHAFFER	MARKUS	44	22.0	15	19.0	65	23.0	SILBER
3	291	S	AXBERG	JOHN	42	22.0	15	0.0	61	21.0	BRONZE
4	121	DDR	PAPSDORF	MARCO	42	7.0	36	27.0	57	0.0	
5	162	F	DEGIOVANNI	XAVIER	42	12.0	34	24.0	55	0.0	
6	253	I	OLDINI	ALESSANDRO	28	0.0	45	0.0	55	24.0	
7	178	F	VIDEMONT	SEBASTIEN	43	10.0	43	2.0	51	8.0	
8	264	NL	VAN BRAKEL	JACCO A.	38	6.0	42	19.0	46	0.0	
9	309	S	SEVERINSSON	KLAAS	42	12.0	33	0.0	41	22.0	
10	65	CS	HUDOBA	MAROS	37	19.0	42	12.0	36	0.0	
11	350	SU	KRUTOGLOV	KONSTANTIN	43	18.0	24	0.0	31	25.0	
12	181	GB	ALLWOOD	DAVID	44	19.0	36	28.0	21	0.0	
13	224	H	KOLTAI	LABZLO	42	24.0	32	19.0			
14	119	DDR	OPOLKA	JAN	41	25.0	7	0.0			
15	220	H	KISS	BARNABAS	40	26.0	32	2.0			
16	345	SU	BURNELIS	WADIMAS	35	11.0	38	5.0			
17	99	BRD	NOLLER	BRITTA	34	0.0	38	12.0			
18	313	S	UNDIN	PAR	38	16.0	21	0.0			
19	81	BRD	BLAAS	MARTIN	38	17.0	29	3.0			
20	68	CS	KUCERA	MARTIN	17	0.0	37	30.0			
21	64	CH	PEDRAZZINI	MAURIZIO	36	0.0	19	0.0			
22	22	B	DENYS	CHRISTOPHE	36	21.0	34	28.0			
23	132	DK	CHRISTENSEN	MORTEN	7	0.0	36	24.0			
24	200	GB	WHENHAM	PAUL	35	13.0	31	12.0			
25	339	SF	SALMIO	SAKU	9	57.0	34	4.0			
26	328	SF	MAKALA	KLAUS	12	0.0	34	22.0			
27	84	BRD	FLAEGEL	TORSTEN	31	17.0	29	7.0			
28	166	F	LEDIEU	AURELIA	2	0.0	30	0.0			
29	244	I	FACCHINI	ANNALISA	27	0.0	8	0.0			
30	50	CH	BONARDI	OMAR	-1	0.0	19	6.0			
31	232	H	SZENASI	NOEMI			15	0.0			
32	351	SU	PATSCHKORIJA	WASSILI	4	0.0	10	0.0			
33	199	GB	WHENHAM	NICOLA	6	0.0	4	0.0			
34	38	B	VIENNE	VINCENT	4	59.0	4	0.0			
35	365	YU	BURLIN	TAMAZ	1	0.0	0	0.0			
36	392	RO	PISCATI	IOAN			0	0.0			

Saturday, 11. August 1990 08:55:07
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Jille

AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 6.5 * JUN

robotron computer EC 1834

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf Runden	1.Lauf Sekunden	2.Lauf Runden	2.Lauf Sekunden	Endlauf Runden	Endlauf Sekunden	
1	181	GB	ALLWOOD	DAVID	43	20.0	32	18.0	66	18.0	WELTMEISTER
2	229	H	NOBIK	NORA	44	5.0	24	0.0	65	21.0	SILBER
3	124	DDR	RIEDEL	DIRK	34	30.0	43	0.0	60	15.0	BRONZE
4	3	A	KUCERA	CHRISTIAN-M.	35	9.0	40	14.0	60	20.0	
5	233	H	SZIJARTO	SZILARD	34	28.0	40	26.0	57	14.0	
6	119	DDR	OPOLKA	JAN	42	25.0	28	9.0	47	17.0	
7	218	H	KIS	ARPAD	47	11.0	47	13.0	42	24.0	
8	350	SU	KRUTOGLOV	KONSTANTIN	47	21.0	47	13.0	36	0.0	
9	99	D	NOLLER	BRITTA	40	20.0	15	9.0	27	0.0	
10	121	DDR	PAPSDORF	MARCO	46	7.0	33	3.0	27	0.0	
11	22	B	DENYS	CHRISTOPHE	41	28.0	40	8.0	-1	0.0	
12	351	SU	PATSCHKORIJA	WASSILI	33	2.0	40	8.0			
13	199	GB	WHENHAM	NICOLA	16	0.0	39	22.0			
14	272	NL	SCHRAMA	MATHIEU	38	0.0	21	24.0			
15	195	GB	PILLMAN	DAVID	36	21.0	28	0.0			
16	253	I	OLDINI	ALESSANDRO	28	0.0	28	0.0			
17	277	NL	WOLFS	MARTIJN	32	0.0	28	7.0			
18	342	NL	VALTIALA	PETTERI	22	1.0	25	26.0			
19	339	SF	SALMIO	SAKU	19	12.0	18	22.0			
20	103	D	THIEME	CHRISTIAN	13	0.0	0	0.0			
21	333	SF	TUOMINEN	VILLE	6	0.0	10	0.0			
22	244	I	FACCHINI	ANNALISA	4	0.0	6	0.0			

Saturday, 11. August 1990 10:39:36
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 15 * JUN

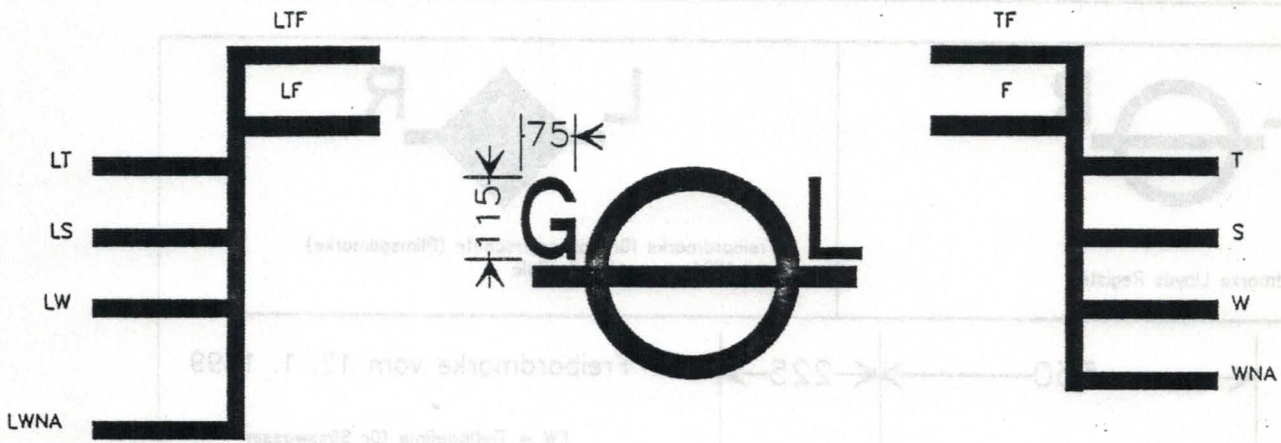
robotron computer EC 1834

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf Runden	1.Lauf Sekunden	2.Lauf Runden	2.Lauf Sekunden	Endlauf Runden	Endlauf Sekunden	
1	158	F	COSTA	ERICH	50	22.0	43	0.0	76	0.0	WELTMEISTER
2	220	H	KISS	BARNABAS	52	5.0	49	3.0	76	0.0	WELTMEISTER
3	232	H	SZENASI	NOEMI	47	5.0	44	4.0	67	19.0	BRONZE
4	178	F	VIDEMONT	SEBASTIEN	7	0.0	48	3.0	66	0.0	
5	253	I	SALA	PAOLO	17	0.0	48	8.0	61	6.0	
6	253	I	OLDINI	ALESSANDRO	50	25.0	27	0.0	60	6.0	
7	10	A	SCHAFFER	MARKUS	48	23.0	14	0.0	57	7.0	
8	241	NL	BULLO	MARCO	49	1.0	33	2.0	56	0.0	
9	277	NL	SCHRAMA	MATHIEU	49	5.0	31	0.0	56	4.0	
10	124	DDR	RIEDEL	DIRK	48	5.0	23	0.0	44	18.0	
11	195	GB	PILLMAN	DAVID	25	2.0	17	11.0	33	16.0	
12	320	SF	FORSMANN	KENNETH	47	2.0	0	0.0	21	0.0	
13	250	S	ANDERSSON	ROBERT	20	0.0	47	25.0			
14	199	GB	WHENHAM	NICOLA	41	3.0	46	24.0			
15	233	H	SZIJARTO	SZILARD	45	2.0	44	12.0			
16	306	S	ORELL	MAX	41	0.0	45	16.0			
17	313	S	UNDIN	PAR	45	0.0	45	17.0			
18	200	GB	WHENHAM	PAUL	34	0.0	45	17.0			
19	84	BRD	FLAEGEL	CYRILLE	31	12.0	44	12.0			
20	68	CS	KUCERA	MARTIN	37	17.0	41	0.0			
21	64	CH	PEDRAZZINI	MAURIZIO	37	0.0	40	0.0			
22	321	SF	JOHANSBON	KARI ANTERD	35	8.0	37	9.0			
23	121	DDR	PAPSDORF	MARCO	35	11.0	25	25.0			
24	50	CH	BONARDI	OMAR	1	0.0	34	2.0			
25	64	CH	PEDRAZZINI	MAURIZIO	29	0.0	29	15.0			
26	337	SF	REINIKAINEN	PEKKA JUHANI	12	0.0	22	18.0			
27	99	D	NOLLER	BRITTA	1	0.0	18	0.0			
28	85	D	GRESSL	STEFAN	9	0.0	6	0.0			
29	65	CS	HUDOBA	MAROS	12	0.0	6	0.0			

Saturday, 11. August 1990 14:27:10
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

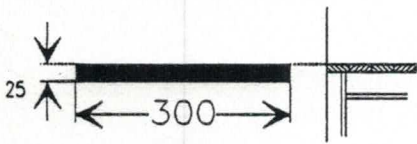
W. Jille

Decksinie

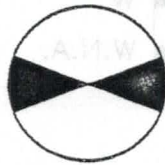


Freibordmarke: intern. Konvention vom 21.7.1968 L für Lumber, in Detschland H für Holz

Deckstrich



Bugstrahlruder



Wulstbug



Teilgangmarkierung (Ahming) am Vor und Achtersteven

an Steuerbord arab. Zahlen
Angaben in dm.

20

18

16

16 dm

17 dm

Unterkante Kiel

an Backbord in röm. Zahlen
Angaben in engl. Fuss

XVI

XV

XIV

14'

14'6"

AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 15 * SEN

== robotron computer ==

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf		2.Lauf		EC 1834		Ergebnis
					Runden	Sekunden	Runden	Sekunden	Runden	Sekunden	
1	295	S	FORSLUND	TONY	33	10.0	33	8.0	79	79	WELTMEISTER
2	250	I	MAZZONI	ALESSANDRO	35	22.0	38	17.0	74	9.0	SILBER
3	106	D	WALIGORA	STEFAN	49	2.0	34	5.0	73	13.0	BRONZE
4	159	F	COSTA	YVAN	54	19.0	54	12.0	72	18.0	
5	90	T	HOF	JOACHIM	54	19.0	54	12.0	72	20.0	
6	247	I	MAGNANI	CARLO	54	6.0	54	0.0	61	21.0	
7	346	SU	KALISTRATOW	GENNADI	54	6.0	54	0.0	59	3.0	
8	261	I	BERVOETS	RAAD	54	16.0	54	0.0	51	6.0	
9	108	D	WUSTEFELD	GERFRID	40	0.0	54	6.0	47	17.0	
10	180	GB	ALDER	CHRISTOPHER	40	0.0	54	15.0	33	0.0	
11	358	CHN	SHANG	YAN	53	21.0	53	0.0	51	0.0	
12	360	CHN	WANG	FENG	53	21.0	53	0.0	51	0.0	
13	43	BG	KOSTOV	KRASTJO	19	0.0	53	8.0	9.0		
14	191	GB	MARLES	DAVID	18	0.0	53	16.0	16.0		
15	355	CHN	GUO	MUWEN	15	0.0	53	17.0	17.0		
16	30	B	RAEYMAEKERS	ROBERT	21	0.0	53	24.0	24.0		
17	169	F	SALGUERO	MICHEL	22	0.0	46	0.0	0.0		
18	33	B	SMEETS	LUDO	18	0.0	42	2.0	2.0		
19	78	CS	ZAROSKY	WLADIMIR	8	0.0	42	8.0	8.0		
20	349	SU	SOBERIN	JOSE	22	0.0	42	8.0	8.0		
21	172	DDR	SCHLEENVOIGT	OTMAR	14	0.0	45	21.0	21.0		
22	327	F	LUNDSTROM	CHRISTIAN	15	0.0	46	13.0	13.0		
23	153	F	BRUN	GERARD	20	0.0	41	11.0	11.0		
24	230	F	SOLYOM	ISTVANO	11	0.0	43	2.0	2.0		
25	62	CH	ORBATTI	TIZIANO	12	0.0	43	12.0	12.0		
26	276	NL	DE WEERDT	HENDERINUS	12	0.0	43	0.0	0.0		
27	281	PL	DUCHINSKY	MACIEJ	21	0.0	43	0.0	0.0		
28	296	GB	STIDWILL	JOHN	10	0.0	40	15.0	15.0		
29	289	PL	SEWERNIAK	ADAM	10	0.0	40	15.0	15.0		
30	289	I	SPADA	GUIDO	10	0.0	40	15.0	15.0		
31	61	CH	MOLLER	WALTER	10	0.0	40	21.0	21.0		
32	322	SU	BCHERKOW	ROMAN	22	0.0	49	1.0	1.0		
33	188	GB	FOLKSON	IAN GARY	49	0.0	49	0.0	0.0		
34	131	DK	CHRISTENSEN	HANS PETER	20	0.0	47	0.0	0.0		
35	232	H	SZENASI	ERNO	49	0.0	49	0.0	0.0		
36	112	A	KIBB	ZSOLT	49	0.0	49	21.0	21.0		
37	9	DDR	RACZ	MIKLOS-ROL.	49	0.0	49	18.0	18.0		
38	112	DDR	GEILICH	ANDREA	10	0.0	10	0.0	0.0		
39	53	CH	BORASI	MARCO	48	0.0	47	0.0	0.0		
40	18	ARG	VALENTINI	EGILDO	45	0.0	47	4.0	4.0		
41	310	ARG	SODERVALL	TORBJORN	46	0.0	29	1.0	1.0		
42	284	PL	OLANIN	WLADYSLAW	51	0.0	46	11.0	11.0		
43	367	YU	CONSTANTINO	RAUL	13	0.0	46	16.0	16.0		
44	77	CS	COLARIC	BRANKO	28	0.0	46	0.0	0.0		
45	205	HK	STICKA	JAROSLAV	40	0.0	41	0.0	0.0		
46	311	S	CHAN	KWOK TEE	15	0.0	34	0.0	0.0		
47	208	HK	SWALEN	PETER	33	0.0	15	0.0	0.0		
48	75	CS	IP	NAI YUNG	31	0.0	32	0.0	0.0		
49	118	DDR	RUNKAS	LUBOMIR	32	0.0	31	4.0	4.0		
50	1	A	KASTMIR	MICHAEL	30	0.0	1	0.0	0.0		
51	335	SF	TRITZMOLLER	WALTER	27	0.0	24	14.0	14.0		
52	1	NL	RAITIS	HANNU OSKARI	27	34.0	24	0.0	0.0		
53	271	A	ONDERDELINDE	JOB	22	0.0	24	0.0	0.0		
54	17	ARG	KUCERA	CHRISTIAN	12	0.0	18	0.0	0.0		
55	326	SF	REYNOSO	ENRIQUE	16	0.0	0	0.0	0.0		
56	364	YU	LINDQUIST	PETER	16	0.0	0	0.0	0.0		
57			BURLIN	CLAUDIO							

-----Saturday, 11. August 1990-----15:13:49-----
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

7. Weltmeisterschaft der NAVIGA für R... Bootmodelle
 AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 35 * JUN

== robotron computer ==

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf		2.Lauf		EC 1834		Ergebnis
					Runden	Sekunden	Runden	Sekunden	Bestes Runden	Sekunden	
1	124	DDR	RIEDEL	DIRK	62	16.0	70	7.0	70	7.0	WELTMEISTER
2	92	D	HOFMANN	PIA	50	12.0	56	13.0	56	13.0	SILBER
3	103	D	THIEME	CHRISTIAN	21	2.0	50	5.0	50	5.0	BRONZE
4	83	D	FLAEGEL	TORSTEN	50	7.0	21	0.0	50	7.0	
5	229	F	NOBIK	NORA	45	29.0	14	0.0	45	29.0	
6	220	H	KIBB	BARNABAS	42	23.0	30	0.0	42	23.0	
7	253	I	OLDINI	ALESSANDRO	1	0.0	27	0.0	27	0.0	

-----Wednesday, 8. August 1990-----16:57:35-----
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

W. Böhm

AUSWERTUNG ENDLÄUFE KLASSE FSR-V- 35 * SEN

== robotron computer ==

Platz	Startnr	Lnr.	Name	Vorname	1.Lauf		2.Lauf		EC 1834		Ergebnis
					Runden	Sekunden	Runden	Sekunden	Runden	Sekunden	
1	93	D	HOFMANN	RUDI	46	16.0	48	1.0	69	11.0	WELTMEISTER
2	248	I	MAGNANI	CORRADO	8	0.0	42	7.0	68	8.0	SILBER
3	96	D	KERCHER	JORGEN	41	28.0	23	0.0	67	16.0	BRONZE
4	376	SU	ALEXANDROV	NIKOLAJ	40	41.0	47	33.0	66	22.0	
5	39	B	VIENNE	YVES	33	31.0	37	0.0	62	23.0	
6	201	GB	WHITAKER	ALAN	43	0.0	43	20.0	54	15.0	
7	104	D	THIEME	REINHARD	45	15.0	46	22.0	40	0.0	
8	105	D	THORZ	ERNST ROBERT	29	0.0	43	1.0	37	0.0	
9	110	DDR	RIEDEL	RAINER	26	0.0	47	24.0	33	0.0	
10	303	S	JOHNSON	HANS	46	23.0	39	3.0	33	0.0	
11	242	I	CASINI	EZIO	35	14.0	45	23.0	14	0.0	
12	170	F	SCHEUR	JEAN	37	0.0	7	0.0	14	0.0	
13	116	DDR	JAHNICH	FRANK			35	7.0			
14	25	FB	MOERMAN	LIBAN JULES	34	38.0	32	8.0			
15	161	B	DEGIOVANNI	ALAIN	28	6.0	23	0.0			
16	27	GB	MOREAU	JOSE	12	18.0	20	0.0			
17	294	GB	FORSLUND	STURE	19	0.0	7	0.0			
18	294	I	PAVANI	GIANROBERTO	13	0.0	15	0.0			
19	279	NL	ZEYL	PAUL	3	0.0	2	0.0			
20	176	F	VIVES	DIDIER	-1	0.0					

-----Saturday, 11. August 1990-----16:09:45-----
 (c) 1988 by R. & Ch. Boehm

19 *W. Böhm*

Anreise möglichst Freitag bis zum späten Abend.
 Abendessen im Fischerhaus mitten am See- Frische gegrillte
 Fische von der Holzkohle - Fischpasteten und viel gute Laune
 mit Bier - das wäre doch was ?
 Samstag abend - gemütlicher Heurigenbesuch in der Umgebung
 Man kann sich das sehr nett vorstellen....

Der Mini-Yacht-Club hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr !

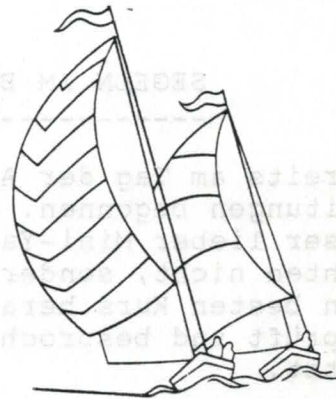
Ergebnis

- | | | |
|----|-------------------|----------|
| 1. | Türk Helmut | 4 Punkte |
| 2. | Schmidt Karl | 18 |
| 3. | Hasslinger Günter | 34 |
| 4. | Warmuth Otto | 35 |
| 5. | Zankai Kurt | 54 |
| 6. | Pfeiffer Peter | 55 |

REGATTA

=====

Da streiten sich die Segler 'rum...
 ob BACKBORD oder nicht...
 so mancher schimpft den andern dumm,
 das bringt doch beiden nicht's.
 WARUM so dicht zur Boje liegen ?
 Du bist doch kein Artist
 und sich dann in die Haare kriegen,
 denn ohne Wind baust du nur Mist !
 Zieh du gemütlich deine Bahn
 es ist daneben auch viel Platz,
 sei kein Idiot, sei lieber Mann,
 das Drängeln ist doch für die Katz.
 Wie war's doch einst so wunderbar,
 SWINGRIGGS die gab es nicht.
 Am Start gab's Platz, keine Gefahr,
 heut hast du keine Sicht.
 Da steht so manche FLEDERMAUS und macht sich doppelt breit.
 Sie ist nicht schön, sie ist oh Graus,
 ein Schrecken uns'rer Zeit.
 Die Überlappung ist recht schwer,
 wenn's zu beweisen gilt.
 Der Schiedsrichter, der gilt nich's mehr,
 TY - hat Recht, hat buntes Bild.
 Zwei Augen haben es geseh'n?
 Der Skipper streit ab,
 PROTEST, PROTEST, was ist gescheh'n
 Wozu ist Video denn da ?
 ... das Bild ist klein, man sieht so schlecht
 das ist gemein.
 Schiedsrichter ... kriegt kein Recht.
 Zum Teufel mit der Kamera,
 so geht das wirklich nicht,
 wozu sind uns're Augen da ??
 Video, das ist kein Schiedsgericht !



ALLGEMEINER ÖSTERREICHISCHER SCHIFFSMODELLBAUVERBAND
Mitglied der NAVIGA

Bankkonto:

Zentralsparkasse und Kommerzbank
1140 Wien, Linzerstraße 38
Kto. Nr. 5800956

An die
Generalversammlung
vom derzeitigen
Vorstand



Wien, 10. August 1990

Betr: Wahlvorschlag des derzeit amtierenden Vorstandes des
A Ö S M V

Präsident	Dir. Franz Hofbauer
1. Vize	Harrer Karl
2. Vize	Ing. Johann Haslinger
Kassier	Doppler Helmut
Sekretär	Dorothea Schmidt
Beisitzer	Gert Lakner
	Freiberger Viktor
	Mag. Helmut Türk
Kontrolle	Eschmüller Peter
	Tretnak Franz Norbert

Dieser Wahlvorschlag wurde einstimmig gefaßt.

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

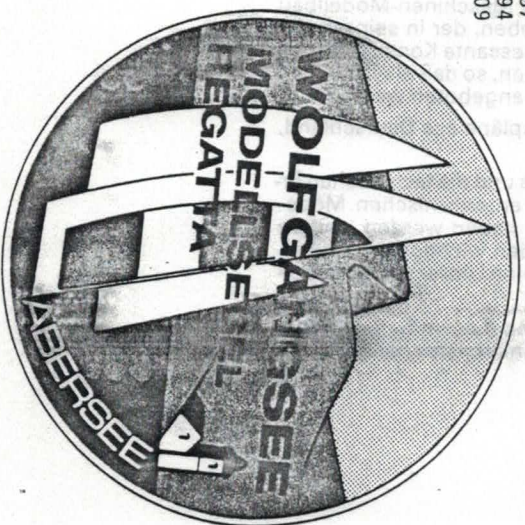
Ab sofort ist ein Regelwerk für die Sparte Motor - Elektro
zum Preis von öS 90,-- im Sekretariat erhältlich.
Anforderungen per Tel. möglich.

ERGEBNISLISTE
WANDERSEGELN F-5-M

	Platz im Lauf	1	2	3	4	5	Summe Pkte.
1. WALLICKI	2	2	1	1	1	2	5,1
2. WEISZ	5	1	2	2	1	1	11,7
3. SCHMITT Gerh.	8	7	3	2	2	1	31,7
4. SCAGLIA	3	4	10	6	5	9	32,-
5. BÜRGER	7	18	5	7	10	9	47,-
6. RUTETZKI	10	10	8	3	3	26	52,-
7. SCHÜLER	16	10	6	4	4	22	58,-
8. MENTGES	11	20	7	8	18	18	64,-
9. CIARDI	-	6	13	9	1	5	81,-
10. SCHNEIDER	-	9	12	11	-	-	86,-
11. FURLAN	-	9	16	15	-	-	99,-
12. TÜRK	1	3	11	-	-	3	102,-
13. KOHOLZER	12	24	11	10	-	-	105,-
14. JUNGMANN	21	11	19	-	-	13	112,-
15. HASZLINGER	14	19	-	-	-	17	146,-
16. EGLSEER	-	25	14	-	-	24	159,-
17. BÜSGEN	-	12	-	-	-	4	160,-
18. NICOLARI	-	31	18	-	-	16	161,-
19. DRENTH	-	17	4	-	-	6	165,-
20. SOSZTARICH	-	27	17	-	-	30	170,-
21. SCHMIDT	13	14	-	-	-	-	171,-
22. VOELZ	15	13	-	-	-	8	172,-
23. WICHERN	-	21	-	-	-	6	173,-
24. MOSER	-	23	-	-	-	8	173,-
25. OTTERSBACH	-	26	-	-	-	14	184,-
26. AHRENS	18	-	-	-	-	25	184,-
27. GRUBISA	19	-	-	-	-	19	187,-
28. HOLLY	-	28	-	-	-	19	190,-
29. FONDA Ezio	-	29	-	-	-	20	191,-
30. STIGLER	-	40	-	-	-	9	193,-
31. MELAN	17	33	-	-	-	21	194,-
32. VANIDOUR	-	30	-	-	-	15	195,-
33. HEGGI	4	37	-	-	-	15	196,-
34. GERNERT	-	-	-	-	-	7	196,-
35. WITTLIN	-	-	-	-	-	7	199,-
36. GERHARDT	-	8	-	-	-	20	200,-
37. HAASE	-	34	-	-	-	23	201,-
38. STAUDENMANN	-	35	-	-	-	28	207,-
39. BLESSIN	-	15	-	-	-	20	207,-
40. LOBMEYER	-	-	16	-	-	20	208,-
41. ZANKAI	20	-	-	-	-	-	208,-
42. WOLFFINGER	-	22	-	-	-	21	212,-
43. BRABETZ	-	-	-	-	-	29	214,-
44. VERDENIK	-	-	-	-	-	31	221,-
45. HAINDL	-	-	-	-	-	31	223,-
46. LAIMER	-	32	-	-	-	-	224,-
47. NEUREITER	-	36	-	-	-	-	228,-
48. RÜNKEL	-	38	-	-	-	-	230,-
	-	39	-	-	-	-	231,-

Nicht gestartete Yachten wurden auf Platz 48 gereiht.

41. Weder	121
42. Haindl	124
43. Runkel	124
44. Lobmeyr	124
45. Moser	125,7
46. Haszlinger	125,7
47. Binder	126
48. Piel	128
49. Sosztarich	129
50. Bandmüller	134
51. Budde	134
52. Scherer	134,5
53. Walbaum	136
54. Itten	136
55. Staudenmann	137
56. Haase	137,7
57. Kayser	144
58. Melan	146,5
59. Nicolari	150
60. Ahrens	151
61. Zankai	151
62. Roethlisberger	151
63. Neureiter	152
64. Henggi	155
65. Brabetz	159
66. Bieri Manfred	163
67. Bielefeldt	165
68. Verdontik	168
69. Ries	172
70. Vogel	173
71. Grubiša	181
72. Fonda Diego	187
73. Chlubna	194
74. Laimer	209



ER GEBNISLISTE
der Klasse F 5-10

1.	MALICKI Janusz	G 6	23,4 Punkte
2.	SCHMITT Gerhard	G 61	58,1 -"
3.	GERHARDT Werner	G 967	70,8 -"
4.	TÜRK Helmut	OE 40	71,- -"
5.	BLESSIN Hubert	G 74	75,- -"
6.	LUPART Helmut	Z 82	79,7 -"
7.	BÖLTER Othmar	G 68	82,1 -"
8.	SCALIA Dario	I 58	82,4 -"
9.	GERNERT Peter	G 86	85,5 -"
10.	MENTGES Gerhard	G 1	86,4 -"
11.	HAUER Werner	OE 152	91,4 -"
12.	STIGLER Robert	OE 136	103,1 -"
13.	HELMS John von	G 323	109,- -"
14.	WOLFFINGER Manfred	OE 125	113,- -"
15.	ETZEL Hermann	G 20	114,4 -"
16.	SCHMIDT Karl	OE 7	123,7 -"
17.	JUNGMANN Gunther	G 341	124,- -"
18.	SCHNEIDER Sven	T 88	125,- -"
18.	SCHÜLER Karl-Josef	G 777	125,- -"
20.	KUKULA Hans	OE 28	131,- -"
21.	WICHERN Manfred	G 417	133,- -"
22.	LEHMANN Kurt	Z 131	133,7 -"
23.	BUUDE Winfried	G 95	138,- -"
24.	MYLIUS Helmut	G 487	143,- -"
24.	WEDER Sigi	Z 99	143,- -"
26.	HASSLINGER Günter	OE 80	160,5 -"
27.	RIES Friedrich-Karl	G 8	182,- -"
28.	UTTINGER Werner	Z 23	184,- -"
29.	MELAN Friedrich	OE 22	190,- -"
30.	SATTRUP Heinz	G 236	190,5 -"

ER GEBNISLISTE
der Klasse F 5-10
WANDERSELN

1.	MALICKI Janusz	G 6	0,- Punkte
2.	SCALIA Dario	I 58	7,4 -"
3.	TÜRK Helmut	OE 40	9,- -"
4.	SCHMIDT Karl	OE 7	20,- -"
5.	WOLFFINGER Manfred	OE 125	21,- -"
	BLESSIN Hubert	G 74	21,- -"
7.	SCHMITT Gerhard	G 61	21,7 -"
8.	WICHERN Manfred	G 417	27,- -"
9.	GERNERT Peter	G 86	31,- -"
10.	SCHÜLER Karl-Josef	G 777	32,- -"
11.	GERHARDT Werner	G 967	33,- -"
12.	KUKULA Hans	OE 28	35,- -"
13.	ETZEL Hermann	G 20	36,- -"
14.	SCHNEIDER Sven	T 88	37,- -"
	LUPART Helmut	Z 82	37,- -"
16.	JUNGMANN Gunther	G 341	38,- -"
	MENTGES Gerhard	G 1	38,- -"
18.	STIGLER Robert	OE 136	39,- -"
19.	LEHMANN Kurt	Z 131	43,- -"
20.	HAUER Werner	OE 152	45,- -"
21.	MELAN Friedrich	OE 22	46,- -"



Frühjahrsregatta des MBC-Braunau am 28. und 29. April 1990

Klasse F5-M

Durch verschiedene Terminprobleme entschloß sich die Schiffsmodellbaugruppe, erstmals eine Frühjahrsregatta durchzuführen. Das große Fragezeichen war natürlich - wie wird sie von den Seglerfreunden angenommen? Noch dazu war das Wetter in den Tagen vorher denkbar schlecht, sogar in der Nacht zum Samstag regnete es noch in Strömen.

Doch der Samstag gab eigentlich nur noch Anlaß zur Freude: Die Schleusen waren dicht (unser guter Draht zu Petrus machte sich wieder einmal bezahlt), außerdem konnten wir 30 Starter registrieren, davon 25 Österreicher (dabei hätten es noch mehr sein können, denn einige mußten wegen Prüfungen und anderer Wettbewerbe absagen).

Es gab am Samstag hervorragende Segelbedingungen, (manchmal war der Wind sogar zu stark und böig), sodaß bereits 10 Läufe im italienischen System absolviert werden konnten; am Sonntag war der Wind sehr unterschiedlich, drehte recht häufig, sodaß man in der Vorbereitungszeit oft nicht recht wußte, ob man von links oder rechts starten sollte.

Sah es am Samstag lange Zeit so aus, als ob Herr Mag. Türk diese Regatta souverän für sich entscheiden könnte, mußte er sich am Sonntag im Stechen um den 1. Platz Herrn Schüler aus München leider geschlagen geben, doch die Entscheidung war wieder denkbar knapp.

Während die Damen (Aloisia Schneider, Petra und Maria Schaller) die Ergebnisse der 13 Läufe auswerteten und die Urkunden schrieben, konnte auf freiwilliger Basis noch ein Rennen über 5-Runden gefahren werden. Der Siegespreis war ein Mininger Krug, den sich Dr. Hermann Stigler holte.

Die Siegerehrung konnte von Vizebürgermeister Rohmberg aus Mining und Florian Schaller sen. sehr zeitig vorgenommen werden. Ein besonderer Dank galt wieder den Schiedsrichtern, die sich immer zur Verfügung gestellt haben und es nicht immer leicht hatten, richtig zu entscheiden. Mit dem Wunsch für eine gute Heimreise und für ein gesundes Wiedersehen ging diese hoffentlich schöne Regatta zu Ende.

Ich hoffe, es hat Ihnen auch im Frühjahr bei uns gefallen und Sie kommen gerne wieder!
Auf Wiedersehen!

M. Schaller



16. Pfingstregatta des MBC-Traunstein

Nur 5 Österreicher bei der Pfingstregatta am Tachingersee!
Die Windverhältnisse waren recht gut, doch mit dem Wettergott waren die Veranstalter auf Kriegsfuß, fuhren wir noch bei Sonnenschein nach Taching, bewölkte sich der Himmel sehr bald und bereits am Samstag gab es die ersten heftigen Regenschauer, ebenso hielt das Schlechtwetter den Sonntag über an - erst am Montag wurde es etwas besser.

Gefahren wurden 15 Läufe im italienischen System. Leider gab es öfter Probleme mit den zum Teil bereits bekannten "Protest-Schreibern", was die Atmosphäre etwas beeinträchtigte. Das kann aber nicht dem Veranstalter angelastet werden, denn die Organisation war gut. Sehr häufig traten Störungen an den Anlagen auf, sodaß viele Ringerl als Fleißaufgabe gedreht wurden, die "leider" aber dann bei Protesten natürlich nicht anerkannt wurden. Einige wechselten den größten Teil oder gar die ganze Fernsteuerung aus (so auch mein Mann), doch es nützte nichts. Woran mag das liegen?

M. Schaller

MODELLBAUCLUB TRAUNSTEIN E.V.
Ergebnisliste der 16. Pfingstregatta 02.06.-006.90

Platz	NAME	VORNAME	VEREIN	PUNKTE
1	Oberholzer	Kurt	MYC St. Blaise	38,5
2	Gernert	Peter	MSC Würzburg	42,5
3	Blessin	Hubert	MYC München	55,1
4	Starklauf	Herbert	MSG Mannheim	62,5
5	Budde	Winfried	SMC Oberhausen	79,7
6	Horst	Herbert	MSG Mannheim	81,3
7	Asselborn	Heinz	MFC Steinbach	82,4
8	Schuch	Eberhard	MSG Mannheim	82,8
9	Mylius	Helmut	MSG Mannheim	102,6
10	Egelseer	Ludwig	MBC Traunstein	102,7
11	Roth	Adolf	MYC München	104,7
12	Wichern	Manfred	MBC Harburg-W.	107,4
13	Bolinski	Thimo	MSG Mannheim	114,7
14	Ammerbacher	Manfred	Naut. Stuttgart	115,7
15	Runkel	Manfred	SMC Oberhausen	117,4
16	Neumeier	Erich	MYC München	119,7
17	Stasch	Gunter	MFC Steinbach	123,7
18	Sennowitz	Martin	MBC Traunstein	133,1
19	Gotz	Wolfgang	MYC München	135,4
20	Neumeier	Christian	MYC München	137,1
21	Feichtenschläger	Manfred	MBC Braunau	138,1
22	Lobmeyr	Mario	München	138,2
23	Jungmann	Gunter	SMC Kiel	138,7
24	Schaller	Florian	MBC Braunau	151,7
25	Staudenmann	Walter	MYC St. Blaise	154,1
26	Hecht	Helmut	MSG Mannheim	154,7
27	Haase	Hans	Neuss	156,5
28	Burghammer	Klaus	MBC Traunstein	159,7
29	Adolph	Wilhelm	MYC München	160,7
30	Brabetz	Hans	RC Club Gmunden	174,1
31	Scherer	Dieter	MSG Mannheim	176,1
32	Teichmann	Uwe	MYF Tegernsee	178,1
33	Kayser	Alfred	MBC Traunstein	182,1
34	Haindl	Thomas	MBC Traunstein	185,1
35	Altmann	Reinold	MBC Traunstein	185,1
36	Pastetter	Alois	MYF Tegernsee	192,1
37	Holly	Reinhold	RC Club Gmunden	197,1
38	Feichtenschläger	Franz	MBC Braunau	198,1
39	Ries	Friedrich	SMC Kiel	218,5

Modellbauclub
Braunau/Inn
Schiffsmodellbaugruppe "NOVARA"

9. Freundschaftswettbewerb

für naturgetreue Boote und E-Rennboote

am 22. und 23. Sept. 1990

Veranstalter: Allgem. Österr. Schiffsmodellbauverband

Ausrichter: MBC-Braunau/Inn

Ort: Mining-Gundholling

Registrierung: 8.30 bis 9.30 Uhr

Klassen: Senioren: F4-A, F4-B, FSR-Eco u. FSR E-2 kg
Junioren: F4-A und FSR-Eco

Wettkampfregelein: NAVIGA-Regeln (Gefahren wird F2 Kurs)
Pro Klasse mind. 4 Starter.

Startgebühr: Senioren: S 70,-- oder DM 10,--
für jedes weitere Boot
S 50,-- oder DM 7,--
Junioren: S 30,-- oder DM 5,--

Meldeschluß: 11. Sept. 1990

Meldanschrift: Schaller Florian, Franzosenkreuzstr. 11
A-5282 Ranshofen, Tel. 07722/2206

Preise: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
Für die ersten Plätze je Klasse gibt es
einen Ehrenpreis.

Unterkunft und Lageplan - siehe Beilage.
Teilnehmer, die nur an einem Tag starten - nur ein Wertungslauf!!
Start am Sonntag 9.00 Uhr in umgekehrter Reihenfolge.

Für Unfälle haftet der Verein nicht!

Mit freundlichen Grüßen

MBC-Braunau/Inn

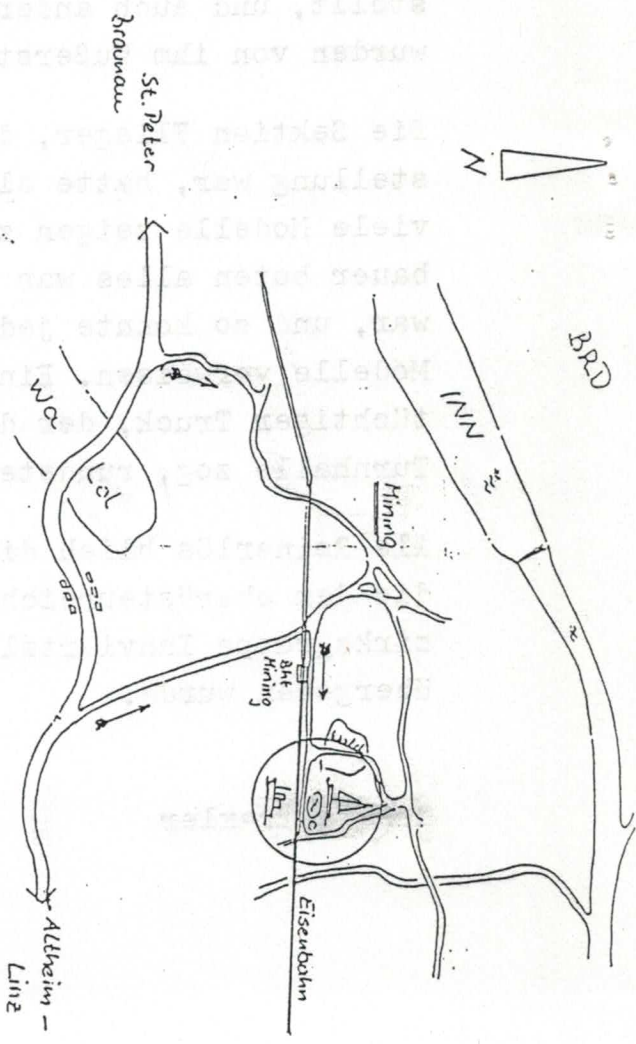
Für das leibliche Wohl wird am Startplatz gesorgt!

Klasse F4-A bis 900 mm
(nur Kursfahren) ab 1401 mm
901 bis 1400 mm

Klasse F4-B ab 1401 mm
Baubewertung + Kursfahren
(Alle Bootslängen fahren in einer Gruppe).

FSR-Eco

8 Zellen, sonst Naviga-Regeln.



- a) Wohnwagen können am Baggersee abgestellt werden
- b) Unterkunft bitte selbst bestellen

A N M E L D U N G

Name: _____

Adresse: _____

Verein: _____

Klasse: _____

F4-A
 F4-B

FSR - Eco
 FSR E - 2 kg

NAVIGA-Nummer

Junior
 Senior

(Jahrg. 1972 u. jünger)

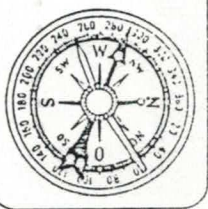
Boot	Typ	Länge/Breite	Quarzte	MHz

Datum: _____

Unterschrift: _____



1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



EINLADUNG

ZUR 5. LÄNDLEREGATTA DER KLASSE F 5 M
AN DEN BAGGERSEEN IN
RANKWEIL BREDERIS

Programm:
Samstag 6. Oktober 1990

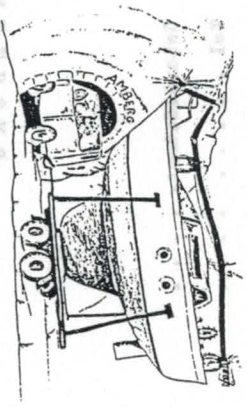
8-10 Uhr Registrierung und Eröffnung
11 Uhr Beginn der Wettbewerbe
16 Uhr 1. Start zur Langstrecken Wanderregatta
Am Abend treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein

Sonntag 7. Oktober 1990

9 Uhr Fortsetzung der Wettbewerbe
Ab 14 Uhr Letzter Start zur Langstrecken Wanderregatta
Anschließend Siegerehrung und Verabschiedung der Gäste

Startgebühr: 100 Schilling
Protestgebühr: 100 Schilling
Wechselquartar: 4
Anmeldungen: Roland Burger
Ing. Kastnerstraße 143
A-6712 THÜRNINGEN

Quartiere: (Privat, Gasthof oder Hotel) durch:
Verkehrsverein Rankweil
Ringstraße 27
A-6830 RANKWEIL
Tel.: 05522/41541-18
aus BRD oder CH 0043/5522/41541-18



Nennschluss: 30. September 1990
Verpflegung: Für Speis und Trank sorgt wieder die berühmte Küche des
1. Vorarlberger Schiffsmodellclubs
Zufahrt: Nach Plan auf der Rückseite dieser Einladung

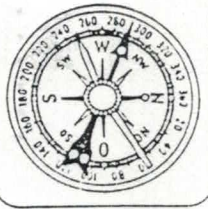
**WIR WÜNSCHEN ALLEN SEGELFREUNDEN SCHÖNE TAGE IN RANKWEIL -
BREDERIS !!**

für die Seglergruppe im 1. V.S.M.C.
Rauand Burece

der Schriftführer des 1. V.S.M.C.
Griesler



1. Vorarlberger Schiffsmodellclub



ANMELDUNG ZUR 5. LÄNDLEREGATTA IN RANKWEIL - BREDERIS

Name: Vorname:

Wohnort: Straße:

Segel-Nr.: Frequenz:

Kanal-Nr.:

Unterschrift
.....

Wir wünschen euch bei der 5. Ländlerregatta viel Erfolg und natürlich

"IMMER EINE HANDBREIT WASSER UNTER DEM KIEL"